

DE | Kurzanleitung
EN | Quick Guide
FR | Guide abrégé
NL | Korte handleiding
IT | Guida breve
DA | Kort vejledning
SW | Snabbguide

MOD.SOM8

SEM1.990200
03.2019

deutsch	3
english	20
français	37
nederlands	55
italiano	73
dansk	95
svensk.....	112

Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige Hinweise	4
2	Produktbeschreibung	5
3	Nach dem Auspacken	6
3.1	Montagetechnik und Montageort festlegen	6
3.2	Kabeltypen und Verläufe.....	6
3.3	Außenmontage	6
3.4	Richtlinien.....	6
4	Vor der Installation.....	6
5	Installation	7
6	Anschlüsse	8
6.1	Verbindung mit SmartRelais	12
7	Programmierung	12
8	Adresse der Module einstellen	12
9	Signalisierung.....	13
9.1	LEDs für jeden Ausgang	13
9.2	Zustands-LED.....	14
10	Technische Daten	14
11	Konformitätserklärung.....	18
12	Hilfe und weitere Informationen	18

1 Wichtige Hinweise



VORSICHT

Durch fehlerhaft installierte oder programmierte SimonsVoss-Komponenten kann der Zugang durch eine Tür versperrt werden. Für die Folgen fehlerhafter Installationen, wie nicht möglicher Zugang zu verletzten Personen, Sachschäden oder andere Schäden, haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.



VORSICHT

Die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte/Systeme dürfen nur von Personen betrieben werden, welche für die jeweiligen Aufgabenstellungen qualifiziert sind. Qualifiziertes Personal ist aufgrund seines Wissens befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

ACHTUNG

Für Schäden durch fehlerhafte Montage haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht.

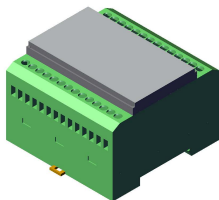
ACHTUNG

Wenn Fremdprodukte mit einem SmartOutput-Modul angesteuert werden, dann sind die Garantie- und Installationsbedingungen des jeweiligen Herstellers dieser Geräte zu beachten.

ACHTUNG

Überschreitungen der zulässigen Maximalströme (siehe *Technische Daten* [▶ 14.] an den Ausgängen sowie Überschreitungen der Maximalspannungen an den Eingängen des SmartOutput-Moduls können zur Beschädigungen des Moduls führen.

2 Produktbeschreibung



Das SmartOutput-Modul stellt acht potentialfreie Relaisausgänge zur Verfügung, die über ein SmartRelais vom Typ Advanced angesteuert werden können. Abhängig von der Transponder-ID können ein oder mehrere Ausgänge für eine programmierbare Zeit geschaltet werden. Diese Zuordnung (Profil) ist mithilfe der LSM frei programmierbar.

Damit eignet sich das SmartOutput-Modul beispielsweise für:

- Autorisierungsabhängige Aufzugssteuerung
- Ansteuerung zur Öffnung von Briefkastenanlagen

Wenn mehr als acht Ausgänge benötigt werden, dann können weitere Module an ein SmartRelais angeschlossen werden.

3 Nach dem Auspacken

3.1 Montagetechnik und Montageort festlegen

Die SmartOutput-Module werden auf DIN-Hutschienen befestigt. Die SmartRelais werden typischerweise nicht auf Hutschienen montiert.

3.2 Kabeltypen und Verläufe

Die SmartOutput-Module sollten so eingebaut werden, dass alle Kabel verlegt werden können, ohne diese zu stark zu knicken.

3.3 Außenmontage

Eine Außenmontage ist ohne zusätzliche Schutzmaßnahmen nicht vorgesehen.

3.4 Richtlinien

Die Installation soll von Fachleuten, die gemäß DIN EN 18328 ausgebildet sind, vorgenommen werden. Die VDE-Richtlinien sind zu beachten.

4 Vor der Installation

1. Packen Sie das SmartOutput-Modul aus.
2. Überprüfen Sie das SmartOutput-Modul auf äußere Beschädigungen.
3. Schließen Sie das SmartOutput-Modul und einen Leser an ein SmartRelais an.

4. Versorgen Sie alle Komponenten mit Strom.

ACHTUNG

Beachten Sie die Polarität!

5. Betätigen Sie das SmartRelais mit einem Transponder im Werksauslieferungszustand.
 - ↳ Alle Ausgänge des SmartOutput-Moduls werden geschaltet (alle Ausgangs-LEDs leuchten).

5 Installation

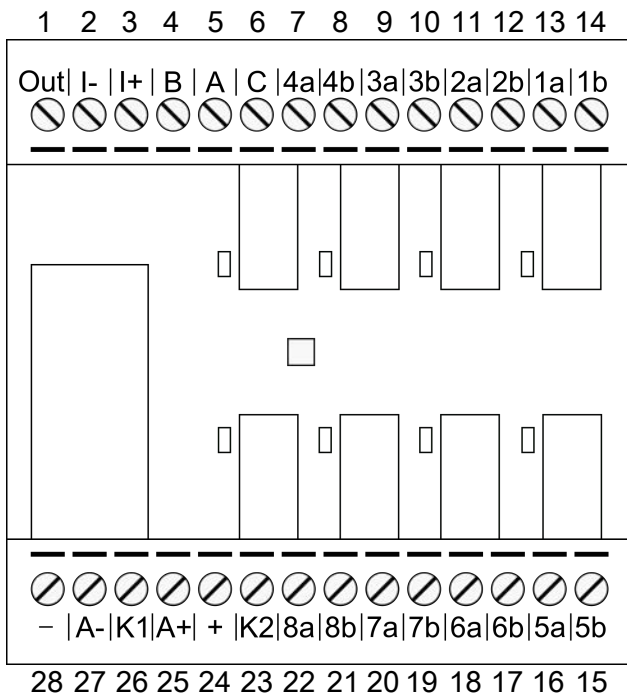
- ✓ SmartOutput-Modul getestet (siehe *Vor der Installation* [▶ 6]).
 - ✓ Hutschienen zur Montage vorhanden.
1. Montieren Sie das SmartOutput-Modul auf der Hutschiene.
 2. Schalten Sie die Spannungsversorgung aus.
 3. Schließen Sie alle Kabel an (siehe Anschlüsse).
 4. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.

ACHTUNG

Beachten Sie die Polarität!

5. Programmieren Sie den Controller mit der LSM-Software (siehe Programmierung und Konfiguration).
6. Überprüfen Sie die Funktion mit berechtigten Transpondern.

6 Anschlüsse



Nr.	Platine	Erklärung
1	Out	Brownout-Erkennung: Open-Collector, bei ausreichender Versorgungsspannung mit GND verbunden. Dieser Ausgang schaltet beim Absinken der Versorgungsspannung an V_{IN} unter $10,0 V_{DC} (\pm 0,5 V_{DC})$. Typischerweise wird der Masseanschluss der Spule des AUX-Relais angeschlossen. Bei sinkender Versorgungsspannung an V_{IN} schaltet dann das AUX-Relais, bevor die anderen Relaiskontakte durch die sinkende Spannung unkontrolliert schalten. Beim Anlegen von Versorgungsspannung schaltet der Ausgang erst, wenn das Modul vollständig initialisiert ist und es nicht mehr zu unkontrolliertem Schalten von Relaiskontakten kommen kann.
2	I-	Isolierter Digitaleingang. Zurzeit nicht verwendet.
3	I+	Isolierter Digitaleingang. Zurzeit nicht verwendet.
4	B	Controlleranschluss: Datenleitung B, wird an Kontakt für Leser 3 angeschlossen.
5	A	Controlleranschluss: Datenleitung A, wird an Kontakt für Leser 3 angeschlossen.
6	C	Controlleranschluss: Masse, wird an Kontakt für Leser 3 angeschlossen.
7	4a	Relais 4: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschaltet.
8	4b	Relais 4: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschaltet.

Nr.	Platine	Erklärung
9	3a	Relais 3: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschalten.
10	3b	Relais 3: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschalten.
11	2a	Relais 2: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschalten.
12	2b	Relais 2: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschalten.
13	1a	Relais 1: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschalten.
14	1b	Relais 1: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschalten.
15	5b	Relais 5: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschalten.
16	5a	Relais 5: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschalten.
17	6b	Relais 6: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschalten.

Nr.	Platine	Erklärung
18	6a	Relais 6: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschaltet.
19	7b	Relais 7: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschaltet.
20	7a	Relais 7: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschaltet.
21	8b	Relais 8: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschaltet.
22	8a	Relais 8: Potentialfreier Kontakt (NC, in Software wie NO behandelt), wird in Abhängigkeit von Berechtigungen geschaltet.
23	K2	AUX-Relais: Potentialfreier Kontakt (NO). Kontakt wird mit K1 (Nummer 26) verbunden, wenn Spule mit Spannung versorgt wird. Ab Werk mit einer entfernbaren Brücke zu + (Nummer 24) ausgestattet.
24	+	V _{IN} -Anschluss für Spannungsversorgung. Ab Werk mit einer entfernbaren Brücke zu K2 (Nummer 23) ausgestattet.
25	A+	AUX-Relais: Plus-Anschluss der Spule. AUX-Relais schaltet, wenn Spule mit Spannung versorgt wird. Ab Werk mit einer entfernbaren Brücke zu K1 (Nummer 26) ausgestattet.

Nr.	Platine	Erklärung
26	K1	AUX-Relais: Potentialfreier Kontakt (Schließer). Kontakt wird mit K2 (Nummer 23) verbunden, wenn Spule mit Spannung versorgt wird. Ab Werk mit einer entfernbaren Brücke zu A+ (Nummer 25) ausgestattet.
27	A-	AUX-Relais: Minus-Anschluss der Spule. AUX-Relais schaltet, wenn Spule mit Spannung versorgt wird.
28	-	GND. Anschluss für Spannungsversorgung.

6.1 Verbindung mit SmartRelais

Informationen zur Verbindung mit einem SmartRelais entnehmen Sie bitte dem Systemhandbuch des entsprechenden SmartRelais.

7 Programmierung

Informationen zur Programmierung entnehmen Sie bitte dem LSM-Handbuch und dem Systemhandbuch des entsprechenden SmartRelais.

8 Adresse der Module einstellen

Jedes angeschlossene Modul wird über seine Adresse angesteuert. Diese Adresse wird über den Adressschalter eingestellt. Folgende Adressen sind zulässig:

Modul	Adresse
Modul 1	0 (Grundeinstellung werksseitig)
Modul 2	1

Modul	Adresse
Modul 3	2
Modul 4	3
Modul 5	4
Modul 6	5
Modul 7	6
Modul 8	7
Modul 9	8
Modul 10	9
Modul 11	A
Modul 12	B
Modul 13	C
Modul 14	D
Modul 15	E
Modul 16	F

1. Drücken Sie die Seiten der transparenten Abdeckung zusammen.
2. Nehmen Sie die transparente Abdeckung ab.
3. Stellen Sie mit einem Schraubenzieher die Adresse gemäß Tabelle ein.
4. Setzen Sie die transparente Abdeckung wieder ein.

9 Signalisierung

9.1 LEDs für jeden Ausgang

Jeder der acht Ausgänge hat eine zugeordnete LED. Diese LED zeigt den Zustand des Ausgangs an.

Grün	Ausgang geschlossen
Aus	Ausgang geöffnet

9.2 Zustands-LED

Zusätzlich gibt es eine dreifarbige RGB-LED, die den Zustand des SmartOutput-Moduls anzeigt.

Grün aufleuchtend, alle fünf Sekunden	Kommunikation mit SmartRelais OK
Rot aufleuchtend, alle fünf Sekunden	Kommunikation mit SmartRelais gestört (z.B. Busleitung durch Kommunikation durch andere Module belegt)
Grün/Rot blinkend	Kommunikation mit SmartRelais findet gerade statt
Rot blinkend	Versorgungsspannung zu niedrig

10 Technische Daten

Gehäuse	
Material	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gehäuse: Polycarbonat-Kunststoff, faserverstärkt ■ Haube: Polycarbonat-Kunststoff
Farbe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gehäuse: grün wie RAL 6021 (blassgrün) ■ Haube: transparent
Schutzklasse	IP20
Gewicht	~ 170 g (ohne Verpackung)
Montage	DIN-Hutschiene (37 mm × 15 mm)

Spannungsversorgung		
	<ul style="list-style-type: none"> ■ V_{IN}: 12 V_{DC} (11 V_{DC} – 15 V_{DC}) 	
Schraubklemmen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ruhestrom: < 120 mA ■ Max. Strom: < 150 mA ■ Verpolungsschutz: ja 	
	Umgebungsbedingungen	
	Temperaturbereich	<ul style="list-style-type: none"> ■ 0 °C bis +60 °C (Betrieb) ■ 0 °C bis +70 °C (Lagerung > 1 Woche)
Luftfeuchtigkeit	max. 90% ohne Kondensation	
Schnittstellen		
	Dient als Schnittstelle zum Controller des Systems.	
RS485	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anzahl Ports: 1 ■ Länge: ≤ 150 m, abs. max. 300 m (Abhängig von Firmware und Kabel) 	
	Signalisierung	
LED	1 RGB	
	8 grün	
Relais		
Anzahl	8x, unabhängig voneinander programmierbar	
Schaltmodi	Monoflop	
Schaltdauer	Programmierbar von 0 s bis 25 s (wie Controller).	
Kontaktart	1x NC	
Kontaktmaterial	AgNi+Au	

Lebensdauer (elektrisch)	12 V _{DC} / 10 mA: typ. 5×10^7 Schaltspiele
Lebensdauer (mechanisch)	typ. 100×10^6 Schaltspiele
Prellzeit	typ. 1 ms, max. 3 ms
Vibrationen	15 G für 11 ms, 6 Schocks nach IEC 68-2-27, nicht für den Dauereinsatz unter Vibrationen getestet
Schaltspannung AUX-Relais	Max. 24 V
Schaltstrom AUX-Relais	<ul style="list-style-type: none"> ■ max. 1 A Dauerstrom ■ max. 2 A Einschaltstrom
Kontaktart AUX- Relais	1x NO
Schaltspannung Ausgänge	Max. 24 V
Schaltstrom Ausgänge	Max. 200 mA
OUT-Schalt- strom	Max. 1 A
OUT-Schalt- spannung	Max. 24 V
OUT-Schaltlei- stung	Max. 1 VA
OUT-Schaltver- halten bei Unter- spannung	$U_V < 10,5 \pm 0,5V$ entspricht aus
Kabeltypen	

Leitungen mit Datenübertragung	Cat 5 oder Installationskabel für Fernmeldeanlagen (z.B. F-YAY 2x2x0,6)
Leitungen mit Datenübertragung und Stromversorgung	Cat 5 oder Installationskabel für Fernmeldeanlagen (z.B. F-YAY 2x2x0,6)
Leitungen ausschließlich zur Stromversorgung	beliebige Leitung (z.B. F-YAY 2x2x0,6)

ACHTUNG

Spannungsabfall berücksichtigen

Durch den Kupferwiderstand kommt es zu einem Spannungsabfall, der abhängig vom Kabelquerschnitt, dem Stromfluss und der Kabellänge ist. Die Leitungen für die Spannungsversorgung müssen ausreichend dimensioniert sein.

1. Stellen Sie sicher, dass der Kabelquerschnitt der Leitungen zur Spannungsversorgung ausreichend ist. Verwenden Sie ggfs. ein anderes geeignetes Kabel.
2. Fassen Sie ggfs. Leiterpaare zusammen, um den Kabelquerschnitt zu erhöhen.
3. Verwenden Sie gegebenenfalls eine Spannungsquelle, die sich näher am SmartOutput-Modul befindet.
4. Erhöhen Sie, falls möglich, die Versorgungsspannung (Technische Daten beachten!).

11 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die , dass der Artikel MOD.SOM8 folgenden Richtlinien entspricht:

- 2014/30/EU "EMV"
- 2011/65/EU "RoHS"
- 2012/19/EU "WEEE"
- sowie der Verordnung (EG) 1907/2006 "REACH"

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.simons-voss.com/de/zertifikate.html>.



12 Hilfe und weitere Informationen

Infomaterial/
Dokumente

Detaillierte Informationen zum Betrieb und zur Konfiguration sowie weitere Dokumente finden Sie auf der SimonsVoss-Homepage im Downloadbereich unter Dokumente (<https://www.simons-voss.com/de/downloads/dokumente.html>).

Konformitäts-
erklärungen
und Zertifika-
te

Konformitätserklärungen und Zertifikate zu diesem Produkt finden Sie auf der SimonsVoss-Homepage im Zertifikatsbereich (<https://www.simons-voss.com/de/zertifikate.html>).



Informationen
zur Entsor-
gung

- Entsorgen Sie das Gerät (MOD.SOM8) nicht mit dem Hausmüll, sondern gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro-Sonderabfälle.
- Recyceln Sie defekte oder verbrauchte Batterien gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG.
- Beachten Sie örtliche Bestimmungen zur getrennten Entsorgung von Batterien.
- Führen Sie die Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Hotline

Bei technischen Fragen hilft Ihnen die SimonsVoss Service-Hotline unter +49 (0) 89 99 228 333 (Anruf in das deutsche Festnetz, Kosten variieren je nach Anbieter).

E-Mail

Sie möchten uns lieber eine E-Mail schreiben?
support@simons-voss.com

SimonsVoss Technologies GmbH
FeringasträÙe 4
85774 Unterföhring
Deutschland

Contents

1	Important information	21
2	Product description.....	22
3	After unpacking	23
3.1	Determining installation technology and location.....	23
3.2	Cable types and routes	23
3.3	installation outside	23
3.4	Guidelines.....	23
4	Before installation	23
5	Installation	24
6	Connections.....	25
6.1	Connecting with SmartRelay	28
7	Programming	29
8	Configuring the address for modules	29
9	Signal	30
9.1	LEDs for each output.....	30
9.2	Status LED	30
10	Technical specifications.....	31
11	Declaration of conformity	34
12	Help and other information	35

1 Important information



CAUTION

Access through a door may be blocked due to incorrectly installed or incorrectly programmed SimonsVoss components. SimonsVoss Technologies GmbH is not liable for consequences of incorrect installation, such as blocked access to injured persons, physical damage or any other losses.



CAUTION

The products/systems described in this manual may only be operated by persons who are qualified to perform the related tasks. Qualified staff are capable of identifying any risks associated with handling these products/systems and avoiding potential hazards thanks to their knowledge and skills.

ATTENTION

SimonsVoss Technologies GmbH accepts no liability for any damage caused by incorrect installation.

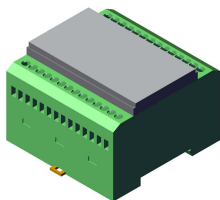
ATTENTION

You must observe the manufacturer's warranty and installation conditions if you use other manufacturers' products with a SmartOutput module.

ATTENTION

You may damage the module if you exceed the maximum permitted currents (see *Technical specifications [▶ 31]*) at the outputs or maximum voltages at the SmartOutput module inputs.

2 Product description



The SmartOutput module provides eight potential-free relay outputs that can be controlled via an Advanced type SmartRelay. Depending on the transponder ID, one or more outputs can be switched for a programmable time. This assignment (profile) can be freely programmed using LSM.

Therefore, the SmartOutput module is suitable for:

- Authorisation-dependent elevator control
- Control for opening mailbox systems

If more than eight outputs are required, additional modules can be connected to a SmartRelay.

3 After unpacking

3.1 Determining installation technology and location

SmartOutput modules are fastened to DIN rails.
SmartRelay are not usually fitted to DIN rails.

3.2 Cable types and routes

SmartOutput modules should be fitted in such a way that all cables can be installed without bending them too much.

3.3 installation outside

Modules are not designed for outdoor installation without additional protective measures.

3.4 Guidelines

Specialist trained to EN 18328 requirements should install the module. VDE guidelines must be observed.

4 Before installation

1. Unpack the SmartOutput module.
2. Check the SmartOutput module for any external damage.
3. Connect the SmartOutput module and a reader to a SmartRelay.
4. Connect all components to the power supply.

ATTENTION

Check polarity is correct.

5. Use a transponder to activate SmartRelay in its as-delivered condition.
 - ↳ All outputs on the SmartOutput module are activated (all output LEDs will light up).

5 Installation

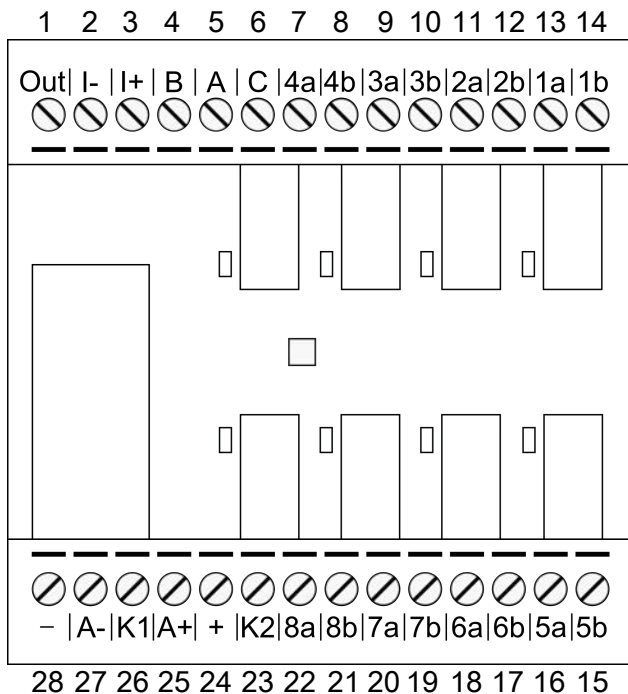
- ✓ SmartOutput module tested (see *Before installation* [▶ 23]).
 - ✓ DIN rails available for installation.
1. Fit the SmartOutput module onto the DIN rail.
 2. Switch off the power supply.
 3. Connect all cables (see Connections).
 4. Switch on the power supply.

ATTENTION

Check polarity is correct.

5. Use the LSM software to programme the controller (see Programming and configuration).
6. Use authorised transponders to check the controller functions correctly.

6 Connections



No.	Circuit board	Explanation
1	Out	<p>Brownout detection: Open collector, connected to GND if supply voltage is sufficient.</p> <p>This output activates if the supply voltage at V_{IN} falls below $10.0 V_{DC} (\pm 0.5 V_{DC})$. The earth connection is usually connected to the AUX relay's coil. If the supply voltage falls at V_{IN}, the AUX relay activates before the other relay contacts activate unchecked due to the decreasing voltage. When the supply voltage is applied, the output does not activate until the module has fully initialised and relay contacts can no longer switch unchecked.</p>
2	I-	Isolated digital input. Currently not in use.
3	I+	Isolated digital input. Currently not in use.
4	B	Controller connection: Data Line B; connected to contact for Reader 3.
5	A	Controller connection: Data Line A; connected to contact for Reader 3.
6	C	Controller connection: Earth; connected to contact for Reader 3.
7	4a	Relay 4: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.
8	4b	Relay 4: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.
9	3a	Relay 3: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.
10	3b	Relay 3: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.

No.	Circuit board	Explanation
11	2a	Relay 2: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.
12	2b	Relay 2: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.
13	1a	Relay 1: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.
14	1b	Relay 1: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.
15	5b	Relay 5: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.
16	5a	Relay 5: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.
17	6b	Relay 6: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.
18	6a	Relay 6: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.
19	7b	Relay 7: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.
20	7a	Relay 7: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.
21	8b	Relay 8: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.
22	8a	Relay 8: Potential-free contact (NC treated as NO in software); activated depending on authorisations.

No.	Circuit board	Explanation
23	K2	AUX relay: Potential-free contact (NO). Contact is connected with K1 (number 26) if coil is connected to power. Equipped with a detachable bridge to + (number 24) ex works.
24	+	V _{IN} . Connection for power supply. Equipped with a detachable bridge to K2 (number 23) ex works.
25	A+	AUX relay: Coil's plus connection. AUX relay activates if coil is connected to power. Equipped with a detachable bridge to K1 (number 26) ex works.
26	K1	AUX relay: Potential-free contact (normally open contact). Contact is connected with K2 (number 23) if coil is connected to power. Equipped with a detachable bridge to A+ (number 25) ex works.
27	A-	AUX relay: Coil's minus connection. AUX relay activates if coil is connected to power.
28	-	GND. Connection for power supply.

6.1 Connecting with SmartRelay

For information on connecting to a SmartRelay, refer to the system manual of the corresponding SmartRelay.

7 Programming

For programming information, please refer to the LSM manual and the system manual of the corresponding SmartRelay.

8 Configuring the address for modules

Each connected module is actuated using its address. This address is set on the address switch. The following addresses are permitted:

Module	Address
Module 1	0 (initial setting in the factory)
Module 2	1
Module 3	2
Module 4	3
Module 5	4
Module 6	5
Module 7	6
Module 8	7
Module 9	8
Module 10	9
Module 11	A
Module 12	B
Module 13	C
Module 14	D
Module 15	E

Module	Address
Module 16	F

1. Press the sides of the transparent inlay together.
2. Remove the transparent inlay.
3. Use a screwdriver to configure the address as per the table.
4. Insert the transparent inlay again.

9 Signal

9.1 LEDs for each output

Each of the eight outputs has an assigned LED. This LED indicates the output's status.

Green	Output closed
Off	Output open

9.2 Status LED

There is also a three-colour RGB LED which indicates the SmartOutput module's status.

Lights up green every five seconds	Communication with SmartRelay OK
Lights up red every five seconds	Communication with SmartRelay disrupted (e.g. bus line busy due to communication by other modules)
Flashes green/red	Communication is taking place with SmartRelay
Flashes red	Supply voltage too low

10 Technical specifications

Housing	
Material	<ul style="list-style-type: none"> ■ Housing: Polycarbonate plastic, fibre-reinforced ■ Cover: Polycarbonate plastic
Colour	<ul style="list-style-type: none"> ■ Housing: green similar to RAL 6021 (pale green) ■ Cover: transparent
Standard protection rating	IP20
Weight	~ 170 g (without packaging)
Installation	DIN rail (37 mm × 15 mm)
Power supply	
Screw terminals	<ul style="list-style-type: none"> ■ V_{IN}: 12 V_{DC} (11 V_{DC}–15 V_{DC}) ■ Standby current: < 120 mA ■ Max. current: < 150 mA ■ Reverse voltage protection: yes
Ambient conditions	
Temperature range	<ul style="list-style-type: none"> ■ 0 °C to +60 °C (operation) ■ 0 °C to +70 °C (in storage > 1 week)
Humidity	Max. 90%, non-condensing
Interfaces	
RS485	<p>Acts as an interface to the system controller.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Number of ports: 1 ■ Length: ≤ 150 m, max. distance 300 m (depending on firmware and cabling)

Signal	
LED	1 RGB
	8 green
Relay	
Quantity	8x, programmable separately from one another
Switching modes	Monoflop
Switching interval	Programmable between 0 s to 25 s (as controller).
Contact type	1x NC
Contact material	AgNi+Au
Service life (electronics)	12 V _{DC} / 10 mA: typ. 5×10^7 switching cycles
Service life (mechanical)	Typically 100×10^6 switching cycles
Bounce time	Typically 1 ms, max. 3 ms
Vibrations	15 G for 11 ms, 6 shocks as per IEC 68-2-27; not tested for permanent operation under vibration
AUX relay switching voltage	Max. 24 V
AUX relay switching current	<ul style="list-style-type: none"> ■ Max. 1 A permanent current ■ Max. 2 A switching current
AUX relay contact type	1x NO

Switching voltage in outputs	Max. 24 V
Switching current in outputs	Max. 200 mA
OUT switching current	Max. 1 A
OUTPUT switching voltage	Max. 24 V
OUTPUT switching power	Max. 1 VA
OUT switching behaviour for low voltage	$U_V < 10.5 \pm 0.5V$ corresponds to off
Cable types	
Lines with data transmission	Cat 5 or installation cable for telecommunications systems (e.g. F-YAY 2x2x0.6)
Lines with data transmission and power supply	Cat 5 or installation cable for telecommunications systems (e.g. F-YAY 2x2x0.6)
Lines for power supply only	Any line (e.g. F-YAY 2x2x0.6)

ATTENTION**Take voltage drop into account**

The resistance in copper produces a voltage drop, the size of which depends on the cable gauge, current flow and cable length. The power supply lines must be adequately dimensioned.

1. Ensure that the cable gauge in lines is adequate for power supply. Use another suitable cable where necessary.
2. If required, merge wire pairs to increase the cable gauge.
3. Use a power source located closer to the Smart-Output module if needed.
4. If possible, increase the supply voltage (observe technical specifications).

11 Declaration of conformity

The company hereby declares that article MOD.SOM8 complies with the following guidelines:

- 2014/30/EU "EMC"
- 2011/65/EU "RoHS"
- 2012/19/EU "WEEE"
- and regulation (EG) 1907/2006 "REACH"

The full text of the EU Declaration of conformity is available at the following internet address: <https://www.simons-voss.com/en/certificates.html>.



12 Help and other information

Information material/documents

You will find detailed information on operation and configuration and other documents under Informative material/Documents in the Download section on the SimonsVoss website (<https://www.simons-voss.com/en/downloads/documents.html>).

Declarations of conformity

You will find declarations of conformity for this product in the Certificate section on the SimonsVoss website (<https://www.simons-voss.com/en/certificates.html>).



Information on disposal

- Do not dispose the device (MOD.SOM8) in the household waste. Dispose of it at a collection point for electronic waste as per European Directive 2012/19/EU.
- Recycle defective or used batteries in line with European Directive 2006/66/EC.
- Observe local regulations on separate disposal of batteries.
- Take the packaging to an environmentally responsible recycling point.



- Hotline If you have any questions, the SimonsVoss Service Hotline will be happy to help you on +49 (0)89 99 228 333 (German fixed network; call charges vary depending on the operator).
- Email You may prefer to send us an email.
support@simons-voss.com

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastrasse 4
85774 Unterföhring
Germany

Tables des matières

1	Remarques importantes.....	38
2	Description du produit.....	39
3	Après le déballage.....	40
3.1	Déterminer la technique et le lieu du montage.....	40
3.2	Types de câbles et câblage.....	40
3.3	Montage extérieur.....	40
3.4	Directives.....	40
4	Avant l'installation.....	40
5	Installation.....	41
6	Raccordements.....	42
6.1	Connexion avec SmartRelais.....	46
7	Programmation.....	46
8	Paramétrer l'adresse des modules.....	46
9	Signalisation.....	48
9.1	LED pour chaque sortie.....	48
9.2	État de la LED.....	48
10	Données techniques.....	48
11	Déclaration de conformité.....	52
12	Aide et autres informations.....	53

1 Remarques importantes



ATTENTION

Un composant de fermeture SimonsVoss mal installé ou mal programmé peut bloquer un accès au niveau d'une porte. SimonsVoss Technologies GmbH décline toute responsabilité pour les conséquences d'installations impropres, comme l'accès impossible à des personnes blessées, les dommages matériels ou d'autres dommages.



ATTENTION

Les systèmes/produits décrits dans ce Manuel ne doivent être utilisés que par des personnes aptes à effectuer ce genre de tâches. Le personnel qualifié est capable en raison de ses connaissances, de reconnaître les risques liés à la manipulation de ces systèmes/produits et d'en éviter la survenance.

ATTENTION

SimonsVoss Technologies GmbH décline toute responsabilité pour les dommages occasionnés par un montage impropre.

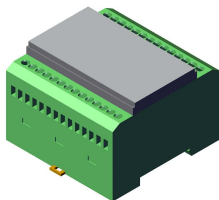
ATTENTION

Lorsque des produits tiers doivent être commandés avec un modules SmartOutput, alors les conditions de garantie et d'installation du fabricant respectif de ces produits doivent être respectées.

ATTENTION

Les dépassements des courants maximaux autorisés (voir *Données techniques* [▶ 48]) au niveau des sorties, ainsi que les dépassements des tensions maximales au niveau des entrées du modules Smart-Output, peuvent causer des dommages au module.

2 Description du produit



Le module SmartOutput dispose de huit sorties de relais sans potentiel qui peuvent être pilotées par l'intermédiaire d'un SmartRelais du type Advanced. Une ou plusieurs sorties peuvent être activées pendant une durée programmable en fonction de l'identifiant du transpondeur. Cette affectation (profil) est programmable librement à l'aide du LSM.

Ainsi, le module SmartOutput est adapté par exemple à :

- la commande d'ascenseurs soumis à autorisation,
- la commande de l'ouverture d'ensembles de boîtes à lettres.

Si plus de huit sorties sont nécessaires, d'autres modules peuvent être raccordés à un SmartRelais.

3 Après le déballage

3.1 Déterminer la technique et le lieu du montage

Les modules SmartOutput sont fixés sur des profilés chapeau DIN. Les SmartRelais ne sont en général pas montés sur des profilés chapeau.

3.2 Types de câbles et câblage

Les modules SmartOutput doivent être montés de telle sorte que tous les câbles soient placés sans être pliés.

3.3 Montage extérieur

Un montage extérieur n'est pas prévu sans mesures de protection supplémentaires.

3.4 Directives

L'installation doit être entreprise par du personnel spécialisé formé conformément à la norme DIN EN 18328. Les directives VDE doivent être respectées.

4 Avant l'installation

1. Déballer le module SmartOutput.
2. Vérifier que le module SmartOutput ne soit pas endommagé.
3. Raccorder le module SmartOutput à un lecteur à un SmartRelais.
4. Alimenter tous les composants en électricité.

ATTENTION

Veillez tenir compte de la polarité !

5. Actionnez le SmartRelais avec un transpondeur se trouvant à l'état sortie d'usine.
↳ Toutes les sorties du module SmartOutput sont commutées (toutes les LED clignotent).

5 Installation

- ✓ Module SmartOutput testé (voir *Avant l'installation [p. 40]*).
 - ✓ Profilés chapeau à disposition pour le montage.
1. Montez le module SmartOutput sur le profilé chapeau.
 2. Débranchez l'alimentation électrique.
 3. Relier tous les câbles (voir Raccordements).
 4. Rebranchez l'alimentation électrique.

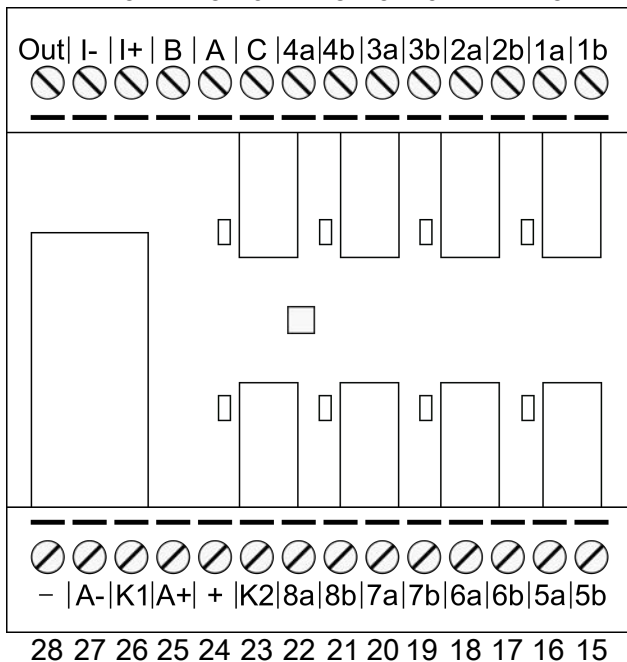
ATTENTION

Veillez tenir compte de la polarité !

5. Programmez le contrôleur avec le logiciel LSM (voir Programmation et configuration).
6. Vérifiez le fonctionnement à l'aide de transpondeurs autorisés.

6 Raccordements

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14



N°	Platine	Explication
		Reconnaissance Brownout : Open-Collector, connecté au GND (Ground = masse) lorsque la tension d'alimentation est suffisante.
1	Out	Cette sortie commute lorsque la tension d'alimentation V_{IN} passe en-dessous de $10,0 V_{CC}$ ($\pm 0,5 V_{CC}$). En général, la borne de terre de la bobine du relais AUX est reliée. Lorsque la tension d'alimentation V_{IN} diminue, le relais AUX commute alors avant que les autres contacts du relais ne commutent de façon non contrôlée en raison de la chute de tension. Lorsque la tension d'alimentation est appliquée, la sortie ne commute que lorsque le module est complètement initialisé et que les contacts de relais ne peuvent plus commuter de manière incontrôlée.
2	I-	Entrée numérique isolée. Actuellement non utilisée.
3	I+	Entrée numérique isolée. Actuellement non utilisée.
4	B	Raccordement du contrôleur : la ligne de transmission B est reliée au contact du lecteur 3.
5	A	Raccordement du contrôleur : la ligne de transmission A est reliée au contact du lecteur 3.
6	C	Raccordement du contrôleur : la masse est reliée au contact du lecteur 3.
7	4a	Relais 4 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.
8	4b	Relais 4 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.

N°	Platine	Explication
9	3a	Relais 3 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.
10	3b	Relais 3 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.
11	2a	Relais 2 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.
12	2b	Relais 2 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.
13	1a	Relais 1 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.
14	1b	Relais 1 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.
15	5b	Relais 5 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.
16	5a	Relais 5 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.
17	6b	Relais 6 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.

N°	Platine	Explication
18	6a	Relais 6 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.
19	7b	Relais 7 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.
20	7a	Relais 7 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.
21	8b	Relais 8 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.
22	8a	Relais 8 : Contact sans potentiel (NC, traité comme NO dans le logiciel), est activé en fonction des autorisations.
23	K2	Relais AUX : Contact sans potentiel (NO). Le contact est relié à K1 (numéro 26) lorsque la bobine est alimentée en électricité. À la sortie d'usine, dotée d'un pont amovible vers + (numéro 24) .
24	+	V _{IN} . Raccordement pour alimentation externe. À la sortie d'usine, dotée d'un pont amovible vers K2 (numéro 23).
25	A+	Relais AUX : raccordement plus de la bobine. Le relais AUX commute lorsque la bobine est alimentée en électricité. À la sortie d'usine, dotée d'un pont amovible vers K1 (numéro 26).

N°	Platine	Explication
26	K1	Relais AUX : Contact sans potentiel (fermeture). Le contact est relié à K2 (numéro 23) lorsque la bobine est alimentée en électricité. À la sortie d'usine, dotée d'un pont amovible vers + (numéro 25).
27	A-	Relais AUX : raccordement moins de la bobine. Le relais AUX commute lorsque la bobine est alimentée en électricité.
28	-	GND. Raccordement pour alimentation externe.

6.1 Connexion avec SmartRelais

Vous trouverez des informations sur la connexion avec un SmartRelais dans le manuel système du SmartRelais correspondant.

7 Programmation

Vous trouverez des informations sur la programmation dans le manuel LSM et le manuel système du SmartRelais correspondant.

8 Paramétrer l'adresse des modules

Chaque module raccordé est commandé via son adresse. Cette adresse est paramétrée via le commutateur d'adresse. Les adresses suivantes sont autorisées :

Module	Adresse
Module 1	0 (paramètre par défaut à la sortie d'usine)

Module	Adresse
Module 2	1
Module 3	2
Module 4	3
Module 5	4
Module 6	5
Module 7	6
Module 8	7
Module 9	8
Module 10	9
Module 11	A
Module 12	B
Module 13	C
Module 14	D
Module 15	E
Module 16	F

1. Appuyez sur les côtés du couvercle transparent.
2. Retirez le couvercle transparent.
3. Paramétrez les adresses conformément au tableau à l'aide d'un tournevis.
4. Remplacez le couvercle transparent.

9 Signalisation

9.1 LED pour chaque sortie

Chacune des huit sorties a sa propre LED. Cette LED affiche l'état de la sortie.

Vert	Sortie raccordée
Éteinte	Sortie ouverte

9.2 État de la LED

De plus, une LED RVB tricolore indique l'état du module SmartOutput.

Vert clignotant toutes les cinq secondes	Communication avec le SmartRelais OK
Rouge clignotant toutes les cinq secondes	La communication avec le SmartRelais est perturbée (par ex. le fil bus occupé par la communication via d'autres modules)
Vert / rouge clignotant	La communication avec le SmartRelais est en cours
Rouge clignotant	Tension d'alimentation trop faible

10 Données techniques

Boîtier	
Matériau	■ Boîtier : plastique polycarbonate, renforcé fibre
	■ Capot : plastique polycarbonate
Couleur	■ Boîtier : vert comme RAL 6021 (vert pâle)
	■ Capot : transparent

Classe de protection	IP20
Poids	~ 170 g (sans emballage)
Montage	Profilé chapeau DIN (37 mm × 15 mm)
Alimentation	
Bornes à vis	<ul style="list-style-type: none"> ■ $V_{IN} : 12 V_{CC} (11 V_{CC} - 15 V_{CC})$ ■ Courant de repos : < 120 mA ■ Courant max. : < 150 mA ■ Protection contre l'inversion de la polarité : oui
Environnement	
Température de fonctionnement	<ul style="list-style-type: none"> ■ 0 °C à +60 °C (fonctionnement) ■ 0 °C à +70 °C (entreposage > 1 semaine)
Humidité de l'air	90 % max. sans condensation
Interfaces	
RS485	<p>Sert d'interface vers le contrôleur du système.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nombre de ports : 1 ■ Longueur : ≤ 150 m, max. absolu 300 m (en fonction du matériel et du câble)
Signalisation	
DEL	<p>1 RGB</p> <hr/> <p>8 (vert)</p>
Relais	
Nombre	8x, programmable indépendamment les uns des autres

Modes de commutation	Monoflop
Durée de commutation	Programmable de 0 s à 25 s (comme le contrôleur).
Type de contact	1x NC
Matériel de contact	AgNi+Au
Durée de vie (électrique)	12 V _{CC} / 10 mA : type 5×10^7 cycles de manœuvre
Durée de vie (mécanique)	Type 100×10^6 cycles de manœuvre
Temps de rebondissement	Type 1 ms, max. 3 ms
Vibrations	15 G pour 11 ms, 6 chocs selon la norme IEC 68-2-27, non validé pour une utilisation permanente sous vibrations
Tension de commutation relais AUX	24 V max.
Courant de commutation relais AUX	<ul style="list-style-type: none"> ■ Courant permanent 1 A max. ■ Courant de démarrage 2 A max.
Type de contact relais AUX	1x NO
Tension de commutation sorties	24 V max.

Courant de commutation sorties	200 mA max.
Courant de commutation OUT	1 A max.
Tension de commutation OUT	24 V max.
Puissance de commutation OUT	1 VA max.
Comportement de commutation en présence de sous-tension	$U_V < 10,5 \pm 0,5V$ correspond à
Types de câbles	
Lignes avec transmission de données	Cat 5 ou câble d'installation pour équipement de télécommunications (par ex. F-YAY 2x2x0,6)
Lignes avec transmission de données et alimentation électrique	Cat 5 ou câble d'installation pour équipement de télécommunications (par ex. F-YAY 2x2x0,6)
Câbles exclusivement pour l'alimentation électrique	N'importe quelle ligne (par ex. F-YAY 2x2x0,6)

ATTENTION**Considérer la chute de tension**

La résistance au cuivre provoque une chute de tension qui dépend de la section du câble, du courant et de la longueur du câble. Les fils de l'alimentation électrique doivent être suffisamment dimensionnés.

1. Assurez-vous que la section des câbles soit suffisante pour l'alimentation électrique. Si nécessaire, utilisez un autre câble approprié.
2. Si nécessaire, saisissez les paires de conducteurs pour augmenter la section du câble.
3. Si nécessaire, utilisez une source de tension plus proche du module SmartOutput.
4. Si possible, augmentez la tension d'alimentation (respectez les données techniques !).

11 Déclaration de conformité

La société déclare par la présente que l'article MOD.SOM8 est conforme aux directives suivantes

- 2014/30/EU "EMV"
- 2011/65/EU "RoHS"
- 2012/19/EU "WEEE"
- et le règlement (EG) 1907/2006 "REACH"

Le texte intégral de la déclaration de conformité CE est disponible à l'adresse Internet suivante : <https://www.simons-voss.com/fr/certificats.html>.



12 Aide et autres informations

Documenta-
tion/docu-
ments

Les informations détaillées concernant le fonctionnement et la configuration peuvent être consultées sur la page d'accueil de SimonsVoss dans la section téléchargements sous documentation (<https://www.simons-voss.com/fr/telechargements/documents.html>).

Déclarations
de conformité

Les déclarations de conformité relatives à ce produit peuvent être consultées sur la page d'accueil SimonsVoss, dans la section certificats (<https://www.simons-voss.com/fr/certificats.html>).



Informations
sur l'elimina-
tion

- Ne jetez pas l'appareil (MOD.SOM8) avec vos ordures ménagères mais dans un point de collecte communal pour appareils électriques et appareils spéciaux conformément à la directive européenne 2012/19/UE.
- Recyclez les piles défectueuses ou usées conformément à la directive européenne 2006/66/CE.
- Veuillez tenir compte des dispositions locales applicables concernant la collecte séparée des piles.
- Recyclez l'emballage d'une manière écologique.



Hotline

En cas de questions techniques, contactez la Hotline SimonsVoss au +49 (0) 89 99 228 333 (appel vers le réseau fixe allemand, coût variable en fonction de l'opérateur).

E-mail

Vous préférez nous envoyer un e-mail ?
support@simons-voss.com

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastrasse 4
85774 Unterföhring
Allemagne

Inhoudsopgave

1	Belangrijke instructies	56
2	Productomschrijving.....	57
3	Na het uitpakken	58
3.1	Montagetechniek en montagepunt vastleggen.....	58
3.2	Kabeltypes en aanleg.....	58
3.3	Buitenmontage.....	58
3.4	Richtlijnen.....	58
4	Voorafgaand aan installatie.....	58
5	Installatie.....	59
6	Aansluitingen	60
6.1	Verbinding met SmartRelais.....	64
7	Programmering.....	64
8	Adres van de module instellen	65
9	Signalering	66
9.1	Leds voor iedere uitgang.....	66
9.2	Status-led.....	66
10	Technische gegevens	66
11	Verklaring van overeenstemming.....	70
12	Hulp en verdere informatie	71

1 Belangrijke instructies



VOORZICHTIG

Door foutief geïnstalleerde of geprogrammeerde SimonsVoss-componenten kan de doorgang door een deur geblokkeerd zijn. Voor de gevolgen van verkeerde installatie, zoals geen toegang tot gewonden, materiële of andere schade is SimonsVoss Technologies BV niet aansprakelijk.



VOORZICHTIG

De beschreven producten en systemen in dit manual mogen alleen worden bediend door personen die gekwalificeerd zijn voor de betreffende taken. Gekwalificeerd personeel is op basis van kennis in staat om bij het hanteren van deze producten en systemen risico's te herkennen en eventuele gevaren te vermijden.

LET OP

Voor beschadiging als gevolg van foutieve montage aanvaardt SimonsVoss Technologies GmbH geen aansprakelijkheid.

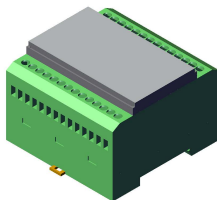
LET OP

Wanneer externe producten worden aangestuurd met een SmartOutput-module, moeten de garantie- en installatievoorwaarden van de betreffende fabrikant van deze apparatuur worden nageleefd.

LET OP

Overschrijding van de toelaatbare maximum stroom (zie *Technische gegevens* [▶ 66]) bij de uitgangen, evenals overschrijding van de maximale spanningen bij de ingangen van de SmartOutput-module kunnen tot beschadiging van de module leiden.

2 Productomschrijving



De SmartOutput-module maakt acht potentiaalvrije relaisuitgangen beschikbaar. Deze kunnen worden aangestuurd via een SmartRelais van het type Advanced. Afhankelijk van de transponder-ID kunnen er één of meer uitgangen worden aangestuurd voor een te programmeren tijd. Deze toewijzing (profiel) is met behulp van de LSM vrij programmeerbaar.

Hierdoor is de SmartOutput-module bijvoorbeeld geschikt voor:

- liftregelingen die afhankelijk zijn van autorisaties
- aansturingen voor het openen van brievenbussystemen

Wanneer er meer dan acht uitgangen nodig zijn, kunnen andere modules op een SmartRelais worden aangesloten.

3 Na het uitpakken

3.1 Montagetechniek en montagepunt vastleggen

De SmartOutput-modules worden bevestigd op DIN-rails. Het SmartRelais wordt meestal niet op een rail gemonteerd.

3.2 Kabeltypes en aanleg

De SmartOutput-modules moeten zo worden aangebracht dat alle kabels gelegd kunnen worden zonder sterke knikken.

3.3 Buitenmontage

Buitenmontage is zonder extra beschermende maatregelen niet voorzien.

3.4 Richtlijnen

De installatie moet door vakmensen worden uitgevoerd, die zijn getraind volgens DIN EN 18328. De VDE-richtlijnen moeten in acht worden genomen.

4 Voorafgaand aan installatie

1. Pak de SmartOutput-module uit.
2. Controleer de SmartOutput-module op uitwendige beschadigingen.
3. Sluit de SmartOutput-module en een lezer aan op een SmartRelais.

4. Verzorg alle componenten met stroom.

LET OP

Let goed op de juiste polariteit!

5. Activeer het SmartRelais met een transponder in de uitlevermodus.
 - ↳ Alle uitgangen van de SmartOutput-module worden geschakeld (alle leds van de uitgangen branden).

5 Installatie

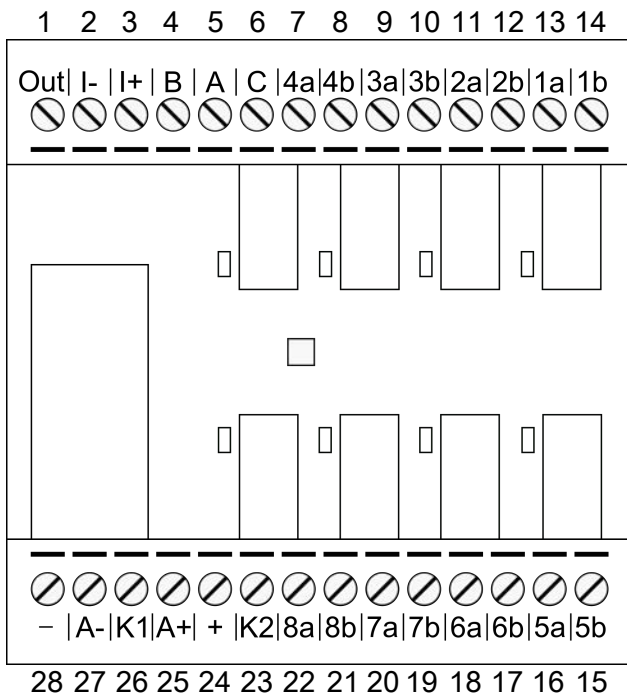
- ✓ SmartOutput-module getest (zie *Voorafgaand aan installatie* [▶ 58]).
 - ✓ DIN-rails voor de montage beschikbaar.
1. Monteer de SmartOutput-module op de DIN-rail.
 2. Schakel de voedingsvoorzorging uit.
 3. Sluit alle kabels aan (zie Aansluitingen).
 4. Schakel de voedingsvoorzorging weer in.

LET OP

Let goed op de juiste polariteit!

5. Programmeer de controller met de LSM-software (zie Programmering en configuratie).
6. Controleer met bevoegde transponders of alles naar behoren functioneert.

6 Aansluitingen



Nr.	Print-plaat	Toelichting
1	Out	<p>Brownout-herkenning: Open-Collector, bij voldoende verzorgingsspanning met GND verbonden.</p> <p>Deze uitgang schakelt bij daling van de verzorgingsspanning bij V_{IN} onder $10,0 V_{DC}$ ($\pm 0,5 V_{DC}$). Gewoonlijk wordt de massa-aansluiting van de spoel van het AUX-relais aangesloten. Bij een dalende verzorgingsspanning bij V_{IN} schakelt dan het AUX-relais, voordat de andere relaiscontacten door het verlies aan spanning ongecontroleerd schakelen. Bij het aanleggen van de verzorgingsspanning schakelt de uitgang pas, wanneer de module volledig geïnitieerd is en er geen ongecontroleerd schakelende relaiscontacten meer kunnen optreden.</p>
2	I-	Geïsoleerde digitale ingang. Momenteel niet in gebruik.
3	I+	Geïsoleerde digitale ingang. Momenteel niet in gebruik.
4	B	Controlleraansluiting: Dataleiding B, wordt aan het contact voor Lezer 3 aangesloten.
5	A	Controlleraansluiting: Dataleiding A, wordt aan het contact voor Lezer 3 aangesloten.
6	C	Controlleraansluiting: Massa, wordt aan het contact voor Lezer 3 aangesloten.
7	4a	Relais 4: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.

Nr.	Print-plaat	Toelichting
8	4b	Relais 4: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.
9	3a	Relais 3: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.
10	3b	Relais 3: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.
11	2a	Relais 2: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.
12	2b	Relais 2: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.
13	1a	Relais 1: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.
14	1b	Relais 1: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.
15	5b	Relais 5: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.
16	5a	Relais 5: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.

Nr.	Print- plaat	Toelichting
17	6b	Relais 6: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.
18	6a	Relais 6: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.
19	7b	Relais 7: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.
20	7a	Relais 7: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.
21	8b	Relais 8: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.
22	8a	Relais 8: Potentiaalvrij contact (NC, in software behandelt als NO), wordt afhankelijk van de autorisaties geschakeld.
23	K2	AUX-relais: Potentiaalvrij contact (NO). Contact wordt met K1 (nummer 26) verbonden, wanneer de spoel van spanning wordt voorzien. Af fabriek uitgerust met een wegneembare brug naar + (nummer 24).
24	+	V_{IN} . Aansluiting voor spanningsverzorging. Af fabriek uitgerust met een wegneembare brug naar K2 (nummer 23).

Nr.	Print-plaat	Toelichting
25	A+	<p>AUX-relais: Plus-aansluiting van de spoel. AUX-relais schakelt wanneer de spoel van spanning wordt voorzien.</p> <p>Af fabriek uitgerust met een wegneembare brug naar K1 (nummer 26).</p>
26	K1	<p>AUX-relais: Potentiaalvrij contact (sluiter). Contact wordt met K2 (nummer 23) verbonden, wanneer de spoel van spanning wordt voorzien.</p> <p>Af fabriek uitgerust met een wegneembare brug naar A+ (nummer 25).</p>
27	A-	<p>AUX-relais: Min-aansluiting van de spoel. AUX-relais schakelt wanneer de spoel van spanning wordt voorzien.</p>
28	-	<p>GND. Aansluiting voor spanningsverzorging.</p>

6.1 Verbinding met SmartRelais

Informatie over de verbinding met een SmartRelais is te vinden in het systeemmanual van het betreffende SmartRelais.

7 Programmering

Informatie over het programmeren is te vinden in het LSM-manual en het systeemmanual van het betreffende SmartRelais.

8 Adres van de module instellen

Elke aangesloten module wordt via zijn adres aangesproken. Dit adres wordt ingesteld met de adresregelaar. De volgende adressen zijn toegestaan:

Module	Adres
Module 1	0 (basisinstelling af-fabriek)
Module 2	1
Module 3	2
Module 4	3
Module 5	4
Module 6	5
Module 7	6
Module 8	7
Module 9	8
Module 10	9
Module 11	A
Module 12	B
Module 13	C
Module 14	D
Module 15	E
Module 16	F

1. Druk de zijkanten van de transparante afdekking samen.
2. Neem de transparante afdekking weg.

3. Stel met een schroevendraaier het adres in volgens de tabel.
4. Plaats de transparante afdekking weer terug.

9 Signalering

9.1 Leds voor iedere uitgang

Elke van de acht uitgangen heeft een eigen led. Deze led geeft de status van de uitgang aan.

Groen	Uitgang gesloten
Uit	Uitgang geopend

9.2 Status-led

Daarnaast bestaat er een driekleurige RGB-led die de status van de SmartOutput-module signaleert.

Groen, om de vijf seconden	Communicatie met SmartRelais OK
Rood, om de vijf seconden	Communicatie met SmartRelais gestoord (bijv. busleiding door communicatie met andere module bezet)
Groen/rood knipperend	Er vindt momenteel communicatie plaats met het SmartRelais
Rood knipperend	Verzorgingsspanning te laag

10 Technische gegevens

Behuizing

Materiaal	<ul style="list-style-type: none"> ■ Behuizing: polycarbonaat, vezelversterkt ■ Kap: polycarbonaat
Kleur	<ul style="list-style-type: none"> ■ Behuizing: groen, gelijk aan RAL 6021 (bleekgroen) ■ Kap: transparant
Beschermings-klasse	IP20
Gewicht	~ 170 g (zonder verpakking)
Montage	DIN-rails (37 mm × 15 mm)
Stroomvoorzorging	
Schroefklemmen	<ul style="list-style-type: none"> ■ V_{IN}: 12 V_{DC} (11 V_{DC} – 15 V_{DC}) ■ Ruststroom: < 120 mA ■ Max. stroom: < 150 mA ■ Beveiliging tegen ompoling: ja
Omgevingsvoorwaarden	
Temperatuurbereik	<ul style="list-style-type: none"> ■ 0 °C tot +60 °C (bedrijf) ■ 0 °C tot +70 °C (opslag > 1 week)
Luchtvochtigheid	max. 90% zonder condensatie
Interfaces	
RS485	<p>Fungeert als interface naar de controller van het systeem.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Aantal poorten: 1 ■ Lengte: ≤ 150 m, abs. max. 300 m (afhankelijk van firmware en bedrading)

Signalering	
LED	1 RGB
	8 groen
Relais	
Hoeveelheid	8x onafhankelijk van elkaar programmeerbaar
Schakelmodi	Monoflop
Schakelduur	Programmeerbaar van 0 s tot 25 s (als controller).
Contacttype	1x NC
Contactmateriaal	AgNi+Au
Gebruikscyclus (elektrisch)	12 V _{DC} / 10 mA: typ. 5×10^7 schakelingen
Gebruikscyclus (mechanisch)	typ. 100×10^6 schakelingen
Stuurtijd	typ. 1 ms, max. 3 ms
Trillingen	15 G gedurende 11 ms, 6 schokken conform IEC 68-2-27, niet getest voor continu gebruik onder vibraties.
Schakelspanning AUX-relais	Max. 24 V
Schakelstroom AUX-relais	<ul style="list-style-type: none"> ■ max. 1 A duurstroom ■ max. 2 A Inschakelstroom
Contacttype AUX-relais	1x NO
Schakelspanning uitgangen	Max. 24 V

Schakelstroom uitgangen	Max. 200 mA
OUT-schakelstroom	Max. 1 A
OUT-schakelspanning	Max. 24 V
OUT-schakelvermogen	Max. 1 VA
OUT-schakeling bij onderspanning	$U_v < 10,5 \pm 0,5V$ komt overeen met
Kabeltypes	
Leidingen met gegevensoverdracht	Cat 5 of installatiekabel voor telecominstallaties (bijv. F-YAY 2x2x0,6)
Leidingen met gegevensoverdracht en stroomvoorzorging	Cat 5 of installatiekabel voor telecominstallaties (bijv. F-YAY 2x2x0,6)
Leidingen uitsluitend voor de stroomvoorzorging	willekeurige leiding (bijv. F-YAY 2x2x0,6)

LET OP

Houd rekening met spanningsverlies

Door de koperweerstand ontstaat een spanningsverlies, dat afhankelijk is van de kabeldoorsnede, de stroomtoevoer en de kabellengte. De leidingen voor de spanningsverzorging moeten de juiste maten hebben.

1. Controleer dat de kabeldoorsnede van de leidingen voldoende is voor de betreffende spanningsverzorging. Gebruik eventueel een andere geschikte kabel.
2. Bundel evt. twee leidingen om de kabeldoorsnede te vergroten.
3. Gebruik indien nodig een spanningsbron die zich dichter in de buurt van de SmartOutput-module bevindt.
4. Verhoog, indien mogelijk, de verzorgingsspanning (neem de technische gegevens in acht!).

11 Verklaring van overeenstemming

Het bedrijf verklaart hierbij dat artikel MOD.SOM8 voldoet aan de volgende richtlijnen

- 2014/30/EU "EMC"
- 2011/65/EU "RoHS"
- 2012/19/EU "WEEE"
- en de verordening (EG) 1907/2006 "REACH"

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: <https://www.simons-voss.com/nl/certificaten.html>.



12 Hulp en verdere informatie

Informatie-
materiaal/do-
cumenten

Gedetailleerde informatie over het gebruik en de configuratie, alsook overige documentatie vindt u op de homepage van SimonsVoss in het menupunt Downloads onder Documenten (<https://www.simons-voss.com/nl/downloads/documenten.html>).

Conformi-
teitsverklarin-
gen

Conformiteitsverklaringen voor dit product vindt u op de homepage van SimonsVoss onder het menupunt Certificaten (<https://www.simons-voss.com/nl/certificaten.html>).



Informatie
over verwijde-
ring

- Voer het apparaat (MOD.SOM8) niet af als huishoudelijk afval, maar overeenkomstig de Europese Richtlijn 2012/19/EU bij een gemeentelijke inzamelpunt voor speciaal elektrotechnisch afval.
- Zorg voor recycling van defecte of gebruikte batterijen volgens de Europese Richtlijn 2006/66/EG.
- Neem de plaatselijke bepalingen in acht voor de gescheiden afvoer van batterijen.
- Voer de verpakking af naar een instantie voor milieuvriendelijke recycling.



Hotline

Bij technische vragen is de SimonsVoss Service Hotline u graag van dienst onder +49 (0) 89 99 228 333 (telefoongesprek in het vaste Duitse telefoonnet, kosten afhankelijk van de aanbieder).

E-mail

Schrijft u ons liever een e-mail?
support@simons-voss.com

SimonsVoss Technologies GmbH
FeringasträÙe 4
85774 Unterföhring
Duitsland

Sommarior

1	Avvisi importanti	74
2	Descrizione del prodotto	75
3	Operazioni successive al disimballo	76
3.1	Definizione della tecnica e del luogo di montaggio.....	76
3.2	Tipi di cavi e andamenti	76
3.3	Montaggio esterno.....	76
3.4	Direttive	76
4	Operazioni preliminari all'installazione	76
5	Installazione	77
6	Collegamenti.....	78
6.1	Collegamento allo SmartRelè	86
7	Programmazione	86
8	Impostare l'indirizzo dei moduli	87
9	Segnalazione	88
9.1	LED per ogni uscita	88
9.2	LED di stato	88
10	Dati tecnici	88
11	Dichiarazione di conformità.....	92
12	Supporto e ulteriori informazioni	93

1 Avvisi importanti



ATTENZIONE

L'errato montaggio o l'errata programmazione dei componenti SimonsVoss può determinare l'impossibilità di transito attraverso una porta. SimonsVoss Technologies GmbH declina altresì ogni responsabilità per le conseguenze di un'errata installazione, quali ad es. l'impossibilità di accedere a persone ferite, danni materiali o altri danni.



ATTENZIONE

I prodotti/sistemi descritti nel presente manuale possono essere utilizzati solo da personale qualificato per rispettivi compiti. In virtù delle proprie conoscenze, il personale qualificato è in grado di riconoscere i rischi legati all'uso di tali prodotti/sistemi e a evitare i possibili pericoli.

AVVISO

SimonsVoss Technologies GmbH declina ogni responsabilità per danni dovuti a un montaggio errato.

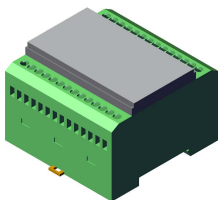
AVVISO

Quando si gestiscono prodotti estranei con un modulo SmartOutput, osservare le condizioni di garanzia e installazione del relativo fabbricante.

AVVISO

In caso di superamento delle correnti massime ammissibili (vedi *Dati tecnici [▶ 88]*) sulle uscite nonché delle tensioni massime sugli ingressi del modulo SmartOutput, il modulo può riportare danni.

2 Descrizione del prodotto



Il modulo SmartOutput mette a disposizione otto uscite relè a potenziale zero commutabili tramite uno SmartRelè di tipo Advanced. A seconda dell'ID transponder è possibile commutare una o più uscite per un intervallo di tempo programmabile. Questa assegnazione (profilo) è liberamente programmabile con LSM.

Il modulo SmartOutput risulta così adatto, ad esempio, alle seguenti applicazioni:

- comando ascensore soggetto ad autorizzazione
- comando per l'apertura di sistemi di cassette delle lettere

Se sono necessarie più di otto uscite, è possibile collegare ulteriori moduli a uno SmartRelè.

3 Operazioni successive al disimballo

3.1 Definizione della tecnica e del luogo di montaggio

I moduli SmartOutput sono fissati su binari DIN. Solitamente, gli SmartRelais non sono fissati sui binari.

3.2 Tipi di cavi e andamenti

I moduli SmartOutput devono essere montati in maniera tale da poter posare tutti i cavi senza doverli piegare eccessivamente.

3.3 Montaggio esterno

Un montaggio esterno non è previsto senza misure di protezione aggiuntive.

3.4 Direttive

L'installazione deve essere eseguita da esperti formati in conformità alla norma DIN EN 18328. Osservare le direttive VDE!

4 Operazioni preliminari all'installazione

1. Disimballare il modulo SmartOutput.
2. Controllare se il modulo SmartOutput presenta danni esterni.

3. Collegare il modulo SmartOutput e un lettore a uno SmartRelais.
4. Alimentare tutti i componenti con corrente.

AVVISO

Osservare la polarità!

5. Azionare lo SmartRelais con un transponder nelle condizioni di fabbrica.
- ↳ Tutte le uscite dello SmartOutput sono commutate (tutti i LED di uscita si illuminano).

5 Installazione

- ✓ Modulo SmartOutput testato (vedi *Operazioni preliminari all'installazione* [▶ 76]).
 - ✓ Binari di montaggio presenti.
1. Montare il modulo SmartOutput sui binari.
 2. Spegnerne la tensione di alimentazione.
 3. Collegare tutti i cavi (vedi Collegamenti).
 4. Ripristinare l'alimentazione.

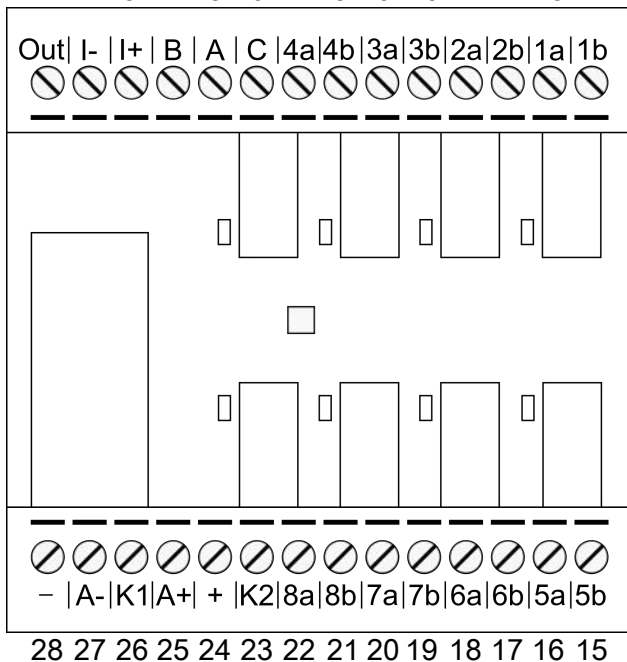
AVVISO

Osservare la polarità!

5. Programmare il Controller tramite il software LSM (vedi Programmazione e configurazione).
6. Controllare la funzione con i transponder autorizzati.

6 Collegamenti

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14



Nr.	circuito	Spiegazione
1	Out	<p>Riconoscimento Brownout: Open-Collector, collegato con GND con alimentazione di tensione sufficiente.</p> <p>Questa uscita si attiva alla discesa della tensione di alimentazione a V_{IN} al disotto di $10,0 V_{DC}$ ($\pm 0,5 V_{DC}$). Normalmente il collegamento della massa dell'avvolgimento del relè AUX è collegato. Con la diminuzione della tensione di alimentazione a V_{IN} il relè AUX si attiva prima che gli altri contatti dei relè si attivino in maniera incontrollata a causa del calo di tensione. Al ripristino della tensione di alimentazione l'uscita si attiva quando il modulo è completamente inizializzato e non è più possibile che i contatti dei relè si attivino senza controllo.</p>
2	I-	Ingresso digitale isolato. Al momento è inutilizzato.
3	I+	Ingresso digitale isolato. Al momento è inutilizzato.
4	B	Collegamento del controller: Cavo dati B, collegato al contatto per il lettore 3.
5	A	Collegamento del controller: Cavo dati A, collegato al contatto per il lettore 3.
6	C	Collegamento del controller: massa, collegato al contatto per il lettore 3.
7	4a	Relè 4: Contatto pulito (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.

Nr.	circuito	Spiegazione
8	G2- Smar- tHand- le digi- tale 3062 – Fissag- gio con- venzio- nale con funzio- ne 4b	Relè 4: Contatto senza potenziale (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.
9	3a	Relè 3: Contatto senza potenziale (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.

Nr.	circuito	Spiegazione
10	G2- Smar- tHand- le digi- tale 3062 – Fissag- gio con- venzio- nale con funzio- ne 3b	Relè 3: Contatto pulito (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.
11	2a	Relè 2: Contatto pulito (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.
12	G2- Smar- tHand- le digi- tale 3062 – Fissag- gio con- venzio- nale con funzio- ne 2b	Relè 2: Contatto pulito (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.

Nr.	circuito	Spiegazione
13	1a	Relè 1: Contatto pulito (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.
14	G2- Smar- tHand- le digi- tale 3062 – Fissag- gio con- venzio- nale con funzio- ne 1b	Relè 1: Contatto pulito (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.
15	G2- Smar- tHand- le digi- tale 3062 – Fissag- gio con- venzio- nale con funzio- ne 5b	Relè 5: Contatto pulito (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.

Nr.	circuito	Spiegazione
16	5a	Relè 5: Contatto pulito (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.
17	G2- Smar- tHand- le digi- tale 3062 – Fissag- gio con- venzio- nale con funzio- ne 6b	Relè 6: Contatto pulito (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.
18	6a	Relè 6: Contatto pulito (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.

Nr.	circuito	Spiegazione
19	G2- Smar- tHand- le digi- tale 3062 – Fissag- gio con- venzio- nale con funzio- ne 7b	Relè 7: Contatto pulito (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.
20	7a	Relè 7: Contatto pulito (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.
21	G2- Smar- tHand- le digi- tale 3062 – Fissag- gio con- venzio- nale con funzio- ne 8b	Relè 8: Contatto pulito (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.

Nr.	circuito	Spiegazione
22	8a	Relè 8: Contatto pulito (NC, nel software è trattato come NO), attivato a seconda delle autorizzazioni.
23	G2-SmartHandle digitale 3062 – Fissaggio convenzionale con funzione K2	Relè AUX: Contatto pulito (NO) Contatto collegato con K1 (numero 26), se l'avvolgimento è alimentato con tensione. Fornito di fabbrica con ponticello mobile per + (numero 24)
24	+	V _{IN} . Collegamento per alimentazione di tensione. Fornito di fabbrica con ponticello mobile per K2 (numero 23).
25	A+	Relè AUX: Collegamento positivo dell'avvolgimento. Il relè AUX si attiva se l'avvolgimento è sotto tensione. Fornito di fabbrica con ponticello mobile per K1 (numero 26).

Nr.	circuito	Spiegazione
26	G2- Smar- tHand- le digi- tale 3062 – Fissag- gio con- venzio- nale con funzio- ne K1	Relè AUX: Contatto pulito (contatto normalmente aperto). Contatto collegato con K2 (numero 23), se l'avvolgimento è alimentato con tensione. Fornito di fabbrica con ponticello mobile per A+ (numero 25).
27	A-	Relè AUX: Collegamento negativo dell'avvolgimento. Il relè AUX si attiva se l'avvolgimento è sotto tensione.
28	-	GND. Collegamento per alimentazione di tensione.

6.1 Collegamento allo SmartRelè

Per informazioni sul collegamento a uno SmartRelè, consultare il manuale di sistema del rispettivo SmartRelè.

7 Programmazione

Per informazioni relative alla programmazione, consultare il manuale LSM e il manuale di sistema del rispettivo SmartRelè.

8 Impostare l'indirizzo dei moduli

Ogni modulo collegato è gestito tramite il proprio indirizzo. Tale indirizzo è impostato tramite il commutatore indirizzo. Sono consentiti i seguenti indirizzi:

Modulo	Indirizzo
Modulo 1	0 (impostazioni di base in fabbrica)
Modulo 2	1
Modulo 3	2
Modulo 4	3
Modulo 5	4
Modulo 6	5
Modulo 7	6
Modulo 8	7
Modulo 9	8
Modulo 10	9
Modulo 11	A
Modulo 12	B
Modulo 13	C
Modulo 14	D
Modulo 15	E
Modulo 16	F

1. Comprimere i lati del coperchio trasparente.
2. Togliere il coperchio trasparente.

3. Con un cacciavite, impostare l'indirizzo in conformità alla tabella.
4. Riposizionare il coperchio trasparente.

9 Segnalazione

9.1 LED per ogni uscita

Ciascuna delle otto uscite ha un LED associato. Tale LED mostra lo stato dell'uscita.

Verde	Uscita chiusa
Off	Uscita aperta

9.2 LED di stato

Inoltre, vi è un LED RGB a tre colori che mostra lo stato del modulo SmartOutput.

Si illumina di verde ogni cinque secondi	Comunicazione con lo SmartRelais OK
Si illumina di rosso ogni cinque secondi	Comunicazione con lo SmartRelais disturbata (ad es. uscita bus attravverso comunicazione con altri moduli)
Verde/rosso lampeggiante	Comunicazione con SmartRelais in corso
Rosso lampeggiante	Tensione di alimentazione troppo bassa

10 Dati tecnici

Alloggiamento

Materiale	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alloggiamento: Plastica-policarbonato, rinforzata in fibra di vetro ■ Calotta: Plastica-policarbonato
Colore	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alloggiamento: verde come RAL 6021 (verde pallido) ■ Calotta: trasparente
Classe di protezione	G2SmartHandle digitale 3062 – Fissaggio convenzionale con funzione IP20
Peso	~ 170 g (senza confezione)
Montaggio	Binari DIN (37 mm × 15 mm)
Alimentazione di tensione	
Morsetti a vite	<ul style="list-style-type: none"> ■ V_{IN}: 12 V_{CC} (11 V_{CC} – 15 V_{CC}) ■ Corrente di riposo: < 120 mA ■ Corrente max.: < 150 mA ■ Protezione da inversione polarità: sì
Condizioni ambiente	
Range di temperature	<ul style="list-style-type: none"> ■ da 0 °C a +60 °C (esercizio) ■ da 0 °C a +70 °C (stoccaggio > 1 settimana)
Umidità dell'aria	max. 90% senza condensa
Interfacce	
G2SmartHandle digitale 3062 – Fissaggio convenzionale con funzione RS485	<p>Serve come interfaccia per il Controller del sistema.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Numero di porte: 1 ■ Lunghezza: ≤ 150 m, par. max. 300 m (a seconda di Firmware e cavo)

Segnalazione	
LED	1 RGB
	8 verde
Relè	
Quantità	8x, programmabili in modo indipendente
Modalità di commutazione	Monoflop
Durata di attivazione	Programmabile da 0 s a 25 s (come Controller).
Tipo di connessione	1x NC
Materiale di contatto	AgNi+Au
Durata (elettrica)	12 V _{DC} / 10 mA: giochi di commutazione tip. 5×10^7
Durata (meccanica)	giochi di commutazione tip. 100×10^6
Tempo di rimbalzo	tip. 1 ms, max. 3 ms
Vibrazioni	15 G per 11 ms, 6 choc secondo IEC 68-2-27, non testato per l'impiego continuo sotto vibrazione
Tensione di commutazione relè AUX	Max. 24 V
Corrente di commutazione relè AUX	■ Corrente continua max. 1 A
	■ Corrente di inserzione max. 2 A

Tipo di contatto relè AUX	1x NO
Tensione di commutazione uscite	Max. 24 V
Corrente di commutazione uscite	Max. 200 mA
Corrente di commutazione OUT	Max. 1 A
Tensione di commutazione OUT	Max. 24 V
Potenza di interruzione OUT	Max. 1 VA
Comportamento di commutazione OUT con sotto-tensione	$U_v < 10,5 \pm 0,5V$ corrisponde da
Tipi di cavi	
Linee con trasmissione dati	Cat 5 o cavo di installazione per servizi di telecomunicazione (ad es. F-YAY 2x2x0,6)
Linee con trasmissione dati e alimentazione di corrente	Cat 5 o cavo di installazione per servizi di telecomunicazione (ad es. F-YAY 2x2x0,6)

Linee tranne
quella di alimen-
tazione di cor-
rente

Linee a piacere (ad es. F-YAY 2x2x0,6)

AVVISO

Considerare cadute di tensione

La resistenza in rame può comportare una caduta di tensione che dipende da sezione del cavo, flusso di corrente e lunghezza del cavo. Le linee per l'alimentazione di tensione devono avere dimensioni sufficienti.

1. Assicurarsi che la sezione delle linee per l'alimentazione di tensione sia sufficiente. Utilizzare eventualmente un altro cavo idoneo.
 2. Eventualmente, afferrare le coppie di linee insieme per aumentare la sezione.
 3. Utilizzare eventualmente una fonte di tensione vicina al modulo SmartOutput.
 4. Ove possibile, aumentare la tensione di alimentazione (osservare le specifiche tecniche!).
-

11 Dichiarazione di conformità

La società XY dichiara che l'articolo MOD.SOM8 è conforme alle seguenti linee guida

- 2014/30/EU "CEM"
- 2011/65/EU "RoHS"
- 2012/19/EU "WEEE"
- e il regolamento (EG) 1907/2006 "REACH"

Il testo integrale della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: <https://www.simons-voss.com/it/certificati.html>.



12 Supporto e ulteriori informazioni

Materiale informativo/
Documenti

Maggiori informazioni sul funzionamento e sulla configurazione nonché ulteriori documenti sono riportati nella homepage di SimonsVoss, nell'area Download alla voce Documenti (<https://www.simons-voss.com/it/download/documenti.html>).

Dichiarazioni di conformità

Le dichiarazioni di conformità relative a questo prodotto sono riportate nella homepage di SimonsVoss nell'area Certificati (<https://www.simons-voss.com/it/certificati.html>).



Informazioni sullo smaltimento

- Il dispositivo (MOD.SOM8) non va smaltito fra i rifiuti domestici, ma conferito presso un centro di raccolta comunale per rifiuti elettronici speciali in conformità con la Direttiva Europea 2012/19/UE.
- Riciclare le batterie guaste o esauste ai sensi della Direttiva Europea 2006/66/CE.
- Osservare le disposizioni locali in materia di smaltimento speciale delle batterie.
- Conferire l'imballaggio presso un punto di raccolta ai fini del riciclaggio ecologico.



Assistenza tecnica

In caso di domande tecniche, il servizio di assistenza tecnica di SimonsVoss è disponibile al numero di telefono +49 (0) 89 99 228 333 (chiamata su rete fissa tedesca, i costi variano a seconda dell'operatore).

E-mail

Se si preferisce contattarci via e-mail, scrivere all'indirizzo

support@simons-voss.com.

□ SimonsVoss Technologies GmbH
FeringasträÙe 4
85774 Unterföhring
Germania

Indholdsfortegnelse

1	Vigtige oplysninger	96
2	Produktbeskrivelse.....	97
3	Efter udpakning	98
3.1	Fastsætte montageteknik og montagested.....	98
3.2	Kabeltyper og forløb.....	98
3.3	Udendørs montage	98
3.4	Direktiver	98
4	Inden installationen	98
5	Installation	99
6	Tilslutninger.....	100
6.1	Forbindelse til SmartRelais	104
7	Programmering.....	104
8	Indstille modulernes adresse	104
9	Signalisering	105
9.1	LEDs til hver udgang	105
9.2	Tilstands-LED	106
10	Tekniske data.....	106
11	Overensstemmelseserklæring	109
12	Hjælp og flere oplysninger	110

1 Vigtige oplysninger



FORSIGTIG

I tilfælde af forkert installerede eller programmerede SimonsVoss-komponenter, kan adgangen til en dør være spærret. SimonsVoss Technologies GmbH hæfter ikke for tingsskader eller andre skader, så som manglende adgang til sårede personer, som følge af fejlagtig montering.



FORSIGTIG

De i denne håndbog beskrevne produkter/systemer må kun betjenes af personer, der er kvalificeret til de givne opgaver. Kvalificeret personale er grundet deres viden i stand til i omgang med disse produkter / systemer at identificere risici og undgå mulige farer.

BEMÆRK

SimonsVoss Technologies GmbH hæfter ikke for skader, opstået på grund af forkert montering.

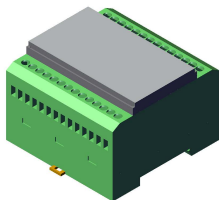
BEMÆRK

Hvis fremmede produkter styres med et SmartOutput-modul, skal man tage højde for garanti- og installationsbetingelserne fra pågældende producent af denne enhed.

BEMÆRK

Overskridelser af den tilladte maksimalstrøm (se *Tekniske data* [▶ 106]) ved udgangene samt overskridelser af maksimalspændingen ved indgangene i SmartOutput-modulet kan medføre beskadigelse af modulet.

2 Produktbeskrivelse



SmartOutput-modulet har otte potentialfrie relæudgange, som kan styres via et SmartRelais af typen Advanced. Afhængigt af transponder-ID'et kan en eller flere udgange kobles i et programmerbart tidsinterval. Denne tildeling (profil) kan frit programmeres ved hjælp af LSM.

SmartOutput-modulet er dermed velegnet til:

- Elevatorstyring, der afhænger af automatisering
- Styring til åbning af postkassesystemer

Hvis der kræves mere end otte udgange, er det muligt at tilslutte flere moduler til et SmartRelais.

3 Efter udpakning

3.1 Fastsætte montageteknik og montagested

SmartOutput-modulerne bliver fastgjort på DIN-skiner. SmartRelais bliver typisk ikke monteret på DIN-skiner.

3.2 Kabeltyper og forløb

SmartOutput-modulerne skal monteres således, at alle kabler kan lægges uden at de bliver bøjet for meget.

3.3 Udendørs montage

En udendørs montage skal altid ske med ekstra beskyttelsesforanstaltning.

3.4 Direktiver

Installationen skal ske af fagfolk, der er uddannet jf. DIN EN 18328. VDE-direktiverne skal overholdes.

4 Inden installationen

1. Pak SmartOutput-modulet ud.
2. Kontroller SmartOutput-modulet for ydre beskadigelser.
3. Tilslut SmartOutput-modulet og en læser til SmartRelais'et.
4. Forsyn alle komponenter med strøm.

BEMÆRK

Vær opmærksom på polariteten!

5. Aktiver SmartRelais'et med en transponder i fabrikstilstand.
 - ↳ Alle udgange i SmartOutput-modulet bliver tændt (alle udgangs-LEDs lyser).

5 Installation

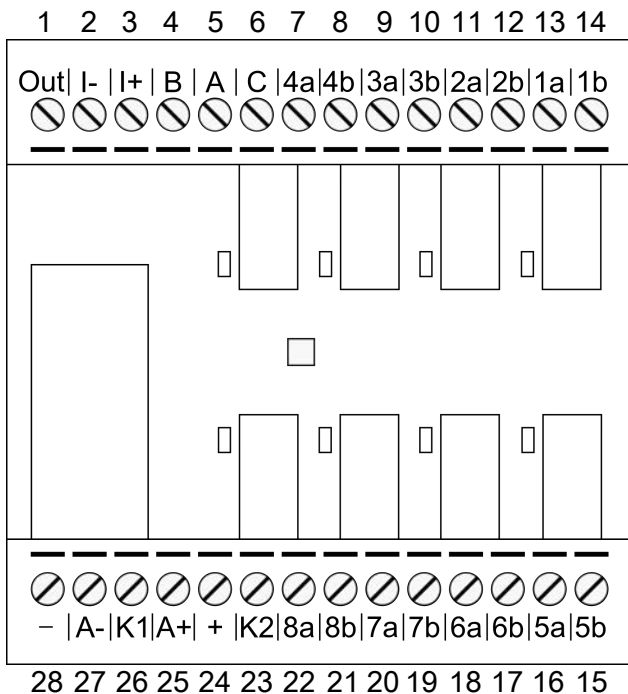
- ✓ SmartOutput-modulet testes (se *Inden installationen* [▶ 98]).
 - ✓ DIN-skiner til rådighed for montagen.
1. Monter SmartOutput-modulet på DIN-skinen.
 2. Sluk for strømforsyningen.
 3. Tilslut alle kabler (se Tilslutninger).
 4. Tænd for strømforsyningen.

BEMÆRK

Vær opmærksom på polariteten!

5. Programmer controlleren med LSM-softwaren (se Programmering og konfiguration).
6. Kontroller funktionen med berettigede transpondere.

6 Tilslutninger



Nr.	Kredsløb	Forklaring
1	Out	<p>Brownout-genkendelse: Open-Collector, tilsluttet med GND ved tilstrækkelig forsyningsspænding.</p> <p>Denne udgang reagerer når forsyningsspændingen til V_{IN} falder under $10,0 V_{DC}$ ($\pm 0,5 V_{DC}$). Typisk bliver jordforbindelse i AUX-relæets spole tilsluttet. Ved faldende forsyningsspænding til V_{IN} reagerer så AUX-relæet, inden de andre relækontakter reagerer ukontrolleret på den faldende spænding. Ved benyttelse af forsyningsspændingen tænder udgangen først, når modulet er fuldstændigt initialiseret, og der ikke længere kan ske ukontrollerede reaktioner fra relækontakterne.</p>
2	I-	Isoleret digitalindgang. Bruges ikke for tiden.
3	I+	Isoleret digitalindgang. Bruges ikke for tiden.
4	B	Controllertilslutning: Dataledning B, bliver tilsluttet til kontakt for læser 3.
5	A	Controllertilslutning: Dataledning A, bliver tilsluttet til kontakt for læser 3.
6	C	Controllertilslutning: Jord, bliver tilsluttet til kontakt for læser 3.
7	4a	Relais 4: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af be-rettigelser.
8	4b.	Relais 4: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af be-rettigelser.

Nr.	Kredsløb	Forklaring
9	3a	Relais 3: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af be-rettigelser.
10	3b.	Relais 3: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af be-rettigelser.
11	2a	Relais 2: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af be-rettigelser.
12	2b.	Relais 2: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af be-rettigelser.
13	1a	Relais 1: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af be-rettigelser.
14	1b.	Relais 1: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af be-rettigelser.
15	5b.	Relais 5: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af be-rettigelser.
16	5a	Relais 5: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af be-rettigelser.
17	6b.	Relais 6: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af be-rettigelser.

Nr.	Kredsløb	Forklaring
18	6a	Relais 6: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af rettigheder.
19	7b.	Relais 7: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af rettigheder.
20	7a	Relais 7: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af rettigheder.
21	8b.	Relais 8: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af rettigheder.
22	8a	Relais 8: Potentialfri kontakt (NC, i softwaren behandlet som NO) tændes/slukkes afhængigt af rettigheder.
23	K2.	AUX-Relæ: Potentialfri kontakt (NO). Kontakt forbindes med K1 (nummer 26), når spolen forsynes med spænding. Forsynet med en aftagelig bro til + (nummer 24) ved levering.
24	+	V _{IN} . Tilslutning for strømforsyning. Forsynet med en aftagelig bro til K2 (nummer 23) ved levering.
25	A+	AUX-Relæ: Spolens plus-tilslutning. AUX-relæ tænder, når spolen forsynes med spænding. Forsynet med en aftagelig bro til K1 (nummer 26) ved levering.

Nr.	Kredsløb	Forklaring
26	K1.	AUX-Relæ: Potentialfri kontakt (lukker). Kontakt forbindes med K2 (nummer 23), når spolen forsynes med spænding. Forsynet med en aftagelig bro til A+ (nummer 25) ved levering.
27	A-	AUX-Relæ: Spolens minus-tilslutning. AUX-relæ tænder, når spolen forsynes med spænding.
28	—	GND. Tilslutning for strømforsyning.

6.1 Forbindelse til SmartRelais

Se systemmanualen for det pågældende SmartRelais for oplysninger om tilslutning til et SmartRelais.

7 Programmering

Se LSM-manualen og systemmanualen for det pågældende SmartRelais for oplysninger om programmering.

8 Indstille modulernes adresse

Hver enkelt tilsluttet modul styres via dets adresse. Denne adresse bliver indstillet via adressekontakterne. Følgende adresser er tilgængelige:

Modul	Adresse
Modul 1	0 (grundindstilling fra fabrikken)
Modul 2	1
Modul 3	2

Modul	Adresse
Modul 4	3
Modul 5	4
Modul 6	5
Modul 7	6
Modul 8	7
Modul 9	8
Modul 10	9
Modul 11	A
Modul 12	B
Modul 13	C
Modul 14	D
Modul 15	E
Modul 16	F

1. Pres siderne på den transparente afdækning sammen.
2. Fjern den transparente afdækning.
3. Indstil adressen jf. tabellen med en skruetrækker.
4. Indsæt den transparente afdækning igen.

9 Signalisering

9.1 LEDs til hver udgang

Hver af de otte udgange har en tilknyttet LED. Denne LED viser udgangens tilstand.

Grøn

Udgang lukket

Fra Udgang åbnet

9.2 Tilstands-LED

Desuden findes der en trefarvet RGB-LED, der viser tilstanden i SmartOutput-modulet.

Grøn lyser op hvert femte sekund	Kommunikationen med SmartRelais OK
Rød lyser op hvert femte sekund	Kommunikationen med SmartRelais forstyrret (f.eks. busledning optaget af kommunikation gennem andre moduler)
Grøn/rød blinkende	Kommunikationen med SmartRelais sker netop nu
Rød blinkende	Forsyningsspænding for lav

10 Tekniske data

Kabinet	
Materiale	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kabinet: Polycarbonat-kunststof, fiberforstærket ■ Hætte: Polycarbonat-kunststof
Farve	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kabinet: grønt som RAL 6021 (bleggrøn) ■ Hætte: transparent
Beskyttelsesklasse	IP20.
Vægt	~ 170 g (uden emballage)
Montage	DIN-skinne (37 mm x 15 mm)
Strømforsyning	

Skruesklemmer	<ul style="list-style-type: none"> ■ V_{IN}: $12 V_{DC}$ ($11 V_{DC} - 15 V_{DC}$) ■ Hvilestrøm: $< 120 \text{ mA}$ ■ Maks. strøm: $< 150 \text{ mA}$ ■ Beskyttelse mod omvendt polaritet: ja
	<p>Krav til omgivelserne</p>
	<p>Temperaturområde</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ $0 \text{ }^{\circ}\text{C}$ til $+60 \text{ }^{\circ}\text{C}$ (drift) ■ $0 \text{ }^{\circ}\text{C}$ til $+70 \text{ }^{\circ}\text{C}$ (opbevaring > 1 uge)
	<p>Luftfugtighed</p> <p>Maks. 90% uden kondens</p>
<p>Interfaces.</p>	
RS485.	<p>Tjener som interface til controlleren i systemet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Antal porte: 1 ■ Længde: $\leq 150 \text{ m}$, afs. maks. 300 m (afhængigt af firmware og kabel)
	<p>Signalisering</p>
LED	<p>1 RGB</p>
	<p>8 grøn</p>
<p>Relais</p>	
Antal	8x, programmerbar uafhængigt af hinanden
Skiftetilstande	Monoflop
Koblingstid	Programmerbar fra 0 s til 25 s (som controller).
Kontakttype	1x NC
Kontaktmateriale	AgNi+Au
Levetid (elektrisk)	$12 V_{DC} / 10 \text{ mA}$: type 5×10^7 tænd/sluk-cykler

Levetid (mekanisk)	type 100 × 10 ⁶ tænd/sluk-cykler
Preltid	type 1 ms, maks. 3 ms
Vibrationer	15 G for 11 ms, 6 stød iht. IEC 68-2-27, ikke godkendt til permanent brug under vibrationer
Tærskelspænding AUX-Relæ	Maks. 24 V
Startstrøm AUX-Relæ	<ul style="list-style-type: none"> ■ maks. 1 A kontinuerlig strøm ■ maks. 2 A sluttestrøm
Kontaktart AUX-Relæ	1x NO
Tærskelspænding udgange	Maks. 24 V
Startstrøm udgange	Maks. 200 mA
OUT-startstrøm	Maks. 1 A
UDGANGSRELÆ tærskelspænding	Maks. 24 V
UDGANGSRELÆ brydestyrke	maks. 1 VA
OUT-reaktion ved underspænding	$U_V < 10,5 \pm 0,5V$ svarer til fra
Kabeltyper	
Ledninger med datatransmission	Cat 5 eller installationskabel til kommunikationsudstyr (f.eks. F-YAY 2x2x0,6)

Ledninger med datatransmission og strømfor-
syning

Cat 5 eller installationskabel til kommunikationsud-
styr (f.eks. F-YAY 2x2x0,6)

Ledninger ude-
lukkende til
strømforsynin-
gen

vilka'rlig ledning (f.eks. F-YAY 2x2x0,6)

BEMÆRK

Tag højde for spændingsfald

Gennem kobbermodstanden kommer det til et spæn-
dingsfald, der er afhængigt af kabeldiameteren, strøm-
flow og kabellængde. Ledningerne til strømforsyningen
skal dimensioneres tilstrækkeligt.

1. Kontroller at kabeldiameteren i ledningen er til-
strækkelig til strømforsyningen. Brug evt. et andet
egnet kabel.
2. Eventuelt samles ledningspar for at øge kabeldia-
meteren.
3. Brug eventuelt en strømkilde, der befinder sig tæt-
tere på SmartOutput-modulet.
4. Hvis muligt øges forsyningsspændingen (att. de
tekniske data!).

11 Overensstemmelseserklæring

Hermed erklærer at varen MOD.SOM8 overholder
følgende retningslinjer:

- 2014/30/EU "EMC"
- 2011/65/EU "RoHS"

- 2012/19/EU "WEEE"
- såvel som forordningen (EG) 1907/2006 "REACH"

Den fulde ordlyd af EU-overensstemmelseserklæringen er tilgængelig på følgende internetadresse: <https://www.simons-voss.com/dk/certifikater.html>.



12 Hjælp og flere oplysninger

Infomaterialer/
dokumenter

Detaljerede oplysninger om drift og konfiguration samt yderligere dokumenter kan findes på SimonsVoss hjemmeside i downloadområdet under Dokumenter (<https://www.simons-voss.com/dk/downloads/dokumenter.html>).

Overensstemmelseserklæringer

Overensstemmelseserklæringer for dette produkt findes på SimonsVoss hjemmeside i certifikatområdet (<https://www.simons-voss.com/dk/certifikater.html>).



Oplysninger om bortskaffelse

- Enheden (MOD.SOM8) må ikke bortskaffes med husholdningsaffaldet, men skal afleveres på den kommunale affaldsplads, jf. det europæiske direktiv 2012/19/EU.
- Brugte eller defekte batterier skal genanvendes jf. det europæiske direktiv 2006/66/EG.
- Overhold de lokale bestemmelser for separat bortskaffelse af batterier.

■ Aflever emballagen til miljørigtig genanvendelse.



Hotline

Ved tekniske spørgsmål hjælper SimonsVoss Service-Hotline gerne på telefon +49 (0) 89 99 228 333 (Opkald på tysk fastnet, prisen varierer af udbyder).

E-mail

Vil du hellere sende os en e-mail?
support@simons-voss.com

SimonsVoss Technologies GmbH
FeringasträÙe 4
D - 85774 Unterföhring
Tyskland

Innehållsförteckning

1	Viktig information	113
2	Produktbeskrivning	114
3	Efter upppackning	115
3.1	Fastställa monterings teknik och monteringsplats.....	115
3.2	Kabeltyper och kabeldragning.....	115
3.3	Montering utomhus.....	115
3.4	Riktlinjer.....	115
4	Före installation	115
5	Installation	116
6	Anslutningar	117
6.1	Anslutning till SmartRelais	120
7	Programmering.....	121
8	Ställa in modulernas adress.....	121
9	Signaler	122
9.1	Lysdioder för alla utgångar.....	122
9.2	Statuslysdiod	122
10	Tekniska specifikationer.....	123
11	Försäkran om överensstämmelse.....	126
12	Hjälp och ytterligare information.....	127

1 Viktig information



SE UPP

Felaktigt installerade eller programmerade komponenter för system från SimonsVoss kan leda till att dörrar spärras. SimonsVoss Technologies ansvarar inte för konsekvenserna av felaktig installation såsom spärrat tillträde till skadade personer, materiella skador eller andra typer av skador.



SE UPP

De produkter och system som beskrivs i denna manual får endast handhas av personer som är kvalificerade för respektive uppgifter. Kvalificerad personal kan till följd av sin kunskap upptäcka risker vid handhavandet av dessa produkter och system och kan undvika eventuella risker.

OBS

SimonsVoss Technologies AG ansvarar inte för skador som uppstår till följd av felaktig montering.

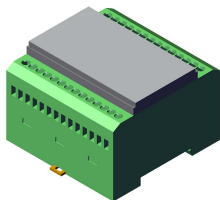
OBS

När en SmartOutput-modul används för att styra produkter från andra tillverkare ska garanti- och installationsvillkoren från respektive tillverkare beaktas.

OBS

Om de högsta tillåtna strömvärdena (se *Tekniska specifikationer [123]*) vid utgångarna eller de högsta tillåtna spänningarna i ingångarna till SmartOutput-modulen överskrids kan det leda till skador på modulen.

2 Produktbeskrivning



SmartOutput-modulen har åtta potentialfria reläutgångar, som kan styras via en SmartRelay-enhet av avancerad typ. Beroende på transponder-ID kan en eller flera utgångar manövreras under en programmerbar tid. Denna tillordning (profil) är fritt programmerbar med hjälp av LSM.

Detta gör SmartOutput-modulen lämplig för till exempel:

- Auktoriseringsberoende hisstyrning
- Öppning av brevlådeanläggningar

Om fler än åtta utgångar krävs kan ytterligare moduler anslutas till en SmartRelay-enhet.

3 Efter uppackning

3.1 Fastställa monterings teknik och monteringsplats

SmartOutput-modulerna fixeras på DIN-hattskenan. SmartRelä monteras i regel inte på hattskenor.

3.2 Kabeltyper och kabeldragning

SmartOutput-modulerna ska installeras så att alla kablar kan dras utan att de kröks för kraftigt.

3.3 Montering utomhus

För montering utomhus krävs ytterligare skyddsåtgärder.

3.4 Riktlinjer

Installation ska genomföras av utbildad personal som är utbildad enligt DIN EN 18328. Beakta tillämpliga VDE-föreskrifter.

4 Före installation

1. Packa upp SmartOutput-modulen.
2. Kontrollera om SmartOutput-modulen har externa skador.
3. Anslut SmartOutput-modulen och en läsare till ett SmartRelä.
4. Försörj alla komponenter med ström.

OBS

Beakta polariteten!

5. Aktivera SmartRelä med en transponder i leveransskicket.
 - ↳ Alla utgångar på SmartOutput-modulen kopplas (alla lysdioder för utgångarna lyser).

5 Installation

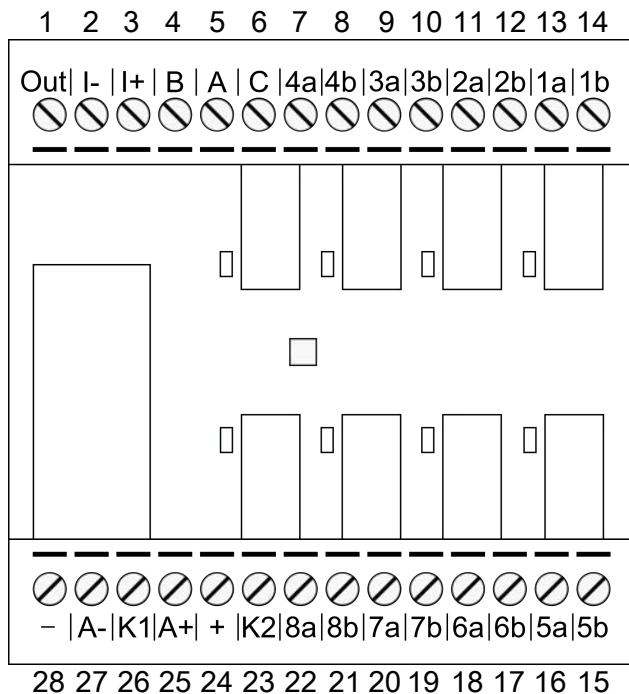
- ✓ SmartOutput-modul testad (se *Före installation* [[115](#)]).
 - ✓ Hattskenor för montering tillgängliga.
1. Montera SmartOutput-modulen på hattskenan.
 2. Slå från spänningsförsörjningen.
 3. Anslut alla kablar (se Anslutningar).
 4. Koppla in spänningsförsörjningen.

OBS

Beakta polariteten!

5. Programmera styrenheten med LSM-programmet (se Programmering och konfiguration).
6. Kontrollera funktionen med behöriga transpondrar.

6 Anslutningar



Nr	Kretskort	Förklaring
1	Out	<p>Brownout-identifiering: Open-Collector, ansluten med GND vid otillräcklig matningsspänning.</p> <p>Denna utgång kopplar när matningsspänningen på V_{IN} sjunker under $10,0 V_{DC} (\pm 0,5 V_{DC})$. I regel ansluts spolens jordanslutning till AUX-reläet. När matningsspänningen på V_{IN} sjunker kopplar AUX-reläet innan de andra reläkontakterna kopplar okontrollerat genom den sjunkande spänningen. När matningsspänningen kopplas till, kopplar utgången först när modulen är fullständigt initierat och det inte längre kan uppstå kontrollerad koppling av reläkontakter.</p>
2	I-	Isolerad digitalutgång. Används inte för närvarande.
3	I+	Isolerad digitalutgång. Används inte för närvarande.
4	B	Styrenhetsanslutning: Dataledning B, ansluts till kontakt för läsare 3.
5	A	Styrenhetsanslutning: Dataledning A, ansluts till kontakt för läsare 3.
6	C	Styrenhetsanslutning: Jord, ansluts till kontakt för läsare 3.
7	4a	Relä 4: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.
8	4b	Relä 4: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.
9	3a	Relä 3: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.

Nr	Kretsko rt	Förklaring
10	3b	Relä 3: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.
11	2a	Relä 2: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.
12	2b	Relä 2: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.
13	1a	Relä 1: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.
14	1b	Relä 1: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.
15	5b	Relä 5: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.
16	5a	Relä 5: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.
17	6b	Relä 6: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.
18	6a	Relä 6: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.
19	7b	Relä 7: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.
20	7a	Relä 7: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.
21	8b	Relä 8: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.
22	8a	Relä 8: Potentialfri kontakt (NC, behandlas som NO i programmet), kopplas beroende på behörigheter.

Nr	Kretskort	Förklaring
23	K2	AUX-relä: Potentialfri kontakt (NO). Kontakten ansluts med K1 (nummer 26) när spolen försörjs med spänning. Utrustad från fabrik med en borttagbar brygga till + (nummer 24).
24	+	V _{IN} . Anslutning för spänningsförsörjning. Utrustad från fabrik med en borttagbar brygga till K2 (nummer 23).
25	A+	AUX-relä: Plusanslutning för spole. AUX-reläet kopplar när spolen försörjs med spänning. Utrustad från fabrik med en borttagbar brygga till K1 (nummer 26).
26	K1	AUX-relä: Potentialfri kontakt (slutare). Kontakten ansluts med K2 (nummer 23) när spolen försörjs med spänning. Utrustad från fabrik med en borttagbar brygga till A+ (nummer 25).
27	A-	AUX-relä: Minusanslutning för spole. AUX-reläet kopplar när spolen försörjs med spänning.
28	-	GND. Anslutning för spänningsförsörjning.

6.1 Anslutning till SmartRelais

För information om anslutning till en SmartRelay-enhet, se systemhandboken för motsvarande SmartRelay.

7 Programmering

För information om programmering, se LSM-handboken och systemhandboken för motsvarande SmartRelay.

8 Ställa in modulernas adress

Varje ansluten modul aktiveras via sin adress. Denna adress ställs in via adressbrytaren. Följande adresser är tillåtna:

Modul	Adress
Modul 1	0 (grundinställning från fabrik)
Modul 2	1
Modul 3	2
Modul 4	3
Modul 5	4
Modul 6	5
Modul 7	6
Modul 8	7
Modul 9	8
Modul 10	9
Modul 11	A
Modul 12	B
Modul 13	C
Modul 14	D
Modul 15	E

Modul	Adress
Modul 16	F

1. Tryck ihop sidorna på det transparenta locket.
2. Ta av det transparenta locket.
3. Ställ in adressen med hjälp av en skruvmejsel i enlighet med tabellen.
4. Sätt tillbaka det transparenta locket.

9 Signaler

9.1 Lysdioder för alla utgångar

Alla åtta utgångar är tilldelade en lysdiod. Denna lysdiod visar utgångens status.

Grön	Utgången stängd
Av	Utgången öppen

9.2 Statuslysdiod

Dessutom finns en trefärgad RGB-lysdiod som indikerar statusen för SmartOutput-modulen.

Lyser grönt var femte sekund	Kommunikation med SmartRelä OK
Lyser rött var femte sekund	Störd kommunikation med SmartRelä (t.ex. bussledning upptagen genom kommunikation med andra moduler)
Blinkar grönt/rött	Kommunikation med SmartRelä pågår
Röd blinkande	För låg spänningsförsörjning

10 Tekniska specifikationer

Hus	
Material	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ytterhölje: Polykarbonatplast, fiberförstärkt ■ Lock: Polykarbonatplast
Färg	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ytterhölje: grönt som RAL 6021 (blekt grönt) ■ Lock: transparent
Skyddsklass	IP20
Vikt	~ 170 g (utan förpackning)
Montering	DIN-hattskena (37 mm × 15 mm)
Spänningsförsörjning	
Skruvklämmor	<ul style="list-style-type: none"> ■ V_{IN}: 12 V_{DC} (11 V_{DC} – 15 V_{DC}) ■ Viloström: < 120 mA ■ Maxström < 150 mA ■ Backspänningsskydd: ja
Omgivningsvillkor	
Temperaturområde	<ul style="list-style-type: none"> ■ 0 °C till +60 °C (drift) ■ 0 °C till +70 °C (förvaring > 1 vecka)
Luftfuktighet	max. 90 %, ej kondenserande
Gränssnitt	Används som gränssnitt till systemets styrenhet.
RS485	<ul style="list-style-type: none"> ■ Antal portar: 1 ■ Längd: ≤ 150 m, avs. max. 300 m (beroende på programvara och kablar)
Signaler	

Lysdiod	1 RGB
	8 grön
Relä	
Antal	8x, kan programmeras separat
Kopplingslägen	Monoflop
Kopplingstid	Programmerbar från 0 s till 25 s (som styrenhet).
Kontakttyp	1x NC
Kontaktmaterial	AgNi+Au
Livslängd (elektrisk)	12 V _{DC} / 10 mA: typ. 5×10^7 kopplingscykler
Livslängd (mekanisk)	typ. 100×10^6 kopplingscykler
Studstid	typ. 1 ms, max. 3 ms
Vibrationer	15 G för 11 ms, 6 chocker enl. IEC 68-2-27, inte testad för kontinuerlig användning vid vibrationer
Brytspänning AUX-relä	Max. 24 V
Kopplingsström AUX-relä	■ max. 1 A konstantström ■ max. 2 A tillslagsström
Kontakttyp AUX-relä	1x NO
Kopplingsspänning utgångar	Max. 24 V
Kopplingsström utgångar	Max. 200 mA

OUT-kopplingsström	Max. 1 A
OUT-kopplingsspänning	Max. 24 V
OUT-kopplingseffekt	Max. 1 VA
OUT-kopplingsegenskaper vid underspänning	$U_v < 10,5 \pm 0,5V$ motsvarar från
Kabeltyper	
Ledningar med dataöverföring	Cat 5 eller installationskabel för telekommunikationsutrustning (t.ex. F-YAY 2x2x0,6)
Ledningar med dataöverföring och strömförsörjning	Cat 5 eller installationskabel för telekommunikationsutrustning (t.ex. F-YAY 2x2x0,6)
Ledningar endast för strömförsörjning	Valfri ledning (t.ex. F-YAY 2x2x0,6)

OBS

Beakta spänningsfallet

Resistansen i koppar leder till spänningsfall som påverkas av kabeltvärsnitt, strömflöde och kabellängd. Ledningarna för spänningsförsörjningen måste vara tillräckligt dimensionerade.

1. Kontrollera att ledningarnas kabeltvärsnitt är tillräckligt för spänningsförsörjningen. Använd vid behov en annan lämplig kabel.
2. För vid behov ihop samman ledningspar för att öka kabeltvärsnittet.
3. Använd om nödvändigt en spänningskälla som befinner sig närmare SmartOutput-modulen.
4. Öka om möjligt spänningsförsörjningen (beakta de tekniska specifikationerna!).

11 Försäkran om överensstämmelse

Häri förklarar att varan MOD.SOM8 uppfyller följande riktlinjer:

- 2014/30/EU "EMC"
- 2011/65/EU "RoHS"
- 2012/19/EU "WEEE"
- liksom förordningen (EG) 1907/2006 "REACH"

Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande internetadress:
<https://www.simons-voss.com/se/certifikat.html>.



12 Hjälp och ytterligare information

Infomaterial/
dokument

Detaljerad information om drift och konfiguration samt andra dokument finns på SimonsVoss webbplats under rubriken Dokument (<https://www.simons-voss.com/se/nerladdningar/dokument.html>).

Försäkringar
om
överensstämmelse

Försäkringar om överensstämmelse för denna produkt finns på SimonsVoss webbplats under rubriken Certifikat (<https://www.simons-voss.com/se/certifikat.html>).



Informationen
är öppen

- Produkten (MOD.SOM8) får inte slängas i hushållssoporna utan ska lämnas in på en kommunal uppsamlingsplats för elektriskt och elektroniskt avfall i enlighet med direktiv 2012/19/EU.
- Defekta eller uttjänta batterier ska återvinnas i enlighet med direktiv 2006/66/EG.
- Beakta gällande lokala bestämmelser gällande separat bortskaffande av batterier.
- Avfallshantera förpackningsmaterial på ett miljövänligt sätt.



- Hotline Vid tekniska frågor, kontakta SimonsVoss servicehotline på +49 (0) 89 99 228 333 (samtal i det fasta nätet i Tyskland, samtalstaxa beroende på leverantör).
- E-post Vill du hellre skriva ett e-postmeddelande?
support@simons-voss.com

SimonsVoss Technologies GmbH
Feringastrasse 4
85774 Unterföhring
Tyskland



This is SimonsVoss

SimonsVoss is a technology leader in digital locking systems.

The pioneer in wirelessly controlled, cable-free locking technology delivers system solutions with an extensive product range for SOHOs, SMEs, major companies and public institutions.

SimonsVoss locking systems unite in-

telligent functions, optimum quality and award-winning German-made design.

Our commercial success lies in the courage to innovate, sustainable thinking and action, and heartfelt appreciation of employees and partners.

SimonsVoss is a company in the ALLEGION Group, a globally active network in the security sector. Allegion is represented worldwide (www.allegion.com).

© 2019, SimonsVoss Technologies GmbH, Unterföhring
All rights are reserved. Text, images and diagrams are protected under copyright law.

The content of this document must not be copied, distributed or modified. You can find more information on our website. Subject to technical changes.

SimonsVoss and MobileKey are registered brands belonging to SimonsVoss.

